

Amtliches

# MITTEILUNGSBLATT

[www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 15. Oktober 2021

Nummer 21



HOL  
DIR DIE  
**APP**  
IM  
STORE

Diebach · Dombühl · Feuchtwangen · Schillingsfürst · Schnelldorf · Schopfloch · Wetrtingen · Wörnitz

# ICH STARTE DURCH

## OrientierungsPortal für Ausbildung & Beruf 2021



[www.orientierungsmesse.de](http://www.orientierungsmesse.de)



# VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Am 1. Oktober wurde die Ausstellung „Erinnere. Bewahre. Wandle. – Von jüdischem Leben in und um Feuchtwangen“ im Fränkischen Museum Feuchtwangen eröffnet. Sie wird bis zum 19. Dezember zu sehen sein.

Foto © Stadt Feuchtwangen

## VERANSTALTUNGEN

- |                               |   |                          |   |
|-------------------------------|---|--------------------------|---|
| 5. Oktober bis<br>15. Oktober | <b>Bücherflohmarkt</b><br>Stadtbücherei   | 27. Oktober<br>14 Uhr    | <b>Feuchtwanger Fahrradgemeinschaft</b><br>Treffpunkt: Mooswiese  |
| 15. bis 17.<br>Oktober        | <b>Mittelaltermarkt zu Feuchtwangen</b><br>Zwinger und Sulzackpark  | 28. Oktober<br>19.30 Uhr | <b>Wieviel Antisemitismus steckt in der evangelischen Christenheit?</b><br>Vortrag im Rahmen des EFW e.V.<br>Fränkisches Museum Feuchtwangen                                |
| 15. Oktober<br>19.30 Uhr      | <b>My Middlefranken von A bis Z</b><br>Lesung mit Kevin Dardis<br>Stadthalle Kasten   | 29. Oktober<br>20 Uhr    | KunstKlang-Konzertwochenende<br><b>Sprache der Seele</b><br>Jüdische Musiktradition des 20. Jahrhunderts<br>Johanniskirche  |
| 16. Oktober                   | <b>Mittelalter-Festival</b><br>Mooswiese  | 30. Oktober<br>20 Uhr    | Wehlmäusler Forstkultur<br><b>Josef Brustmann – „Das Leben ist kurz - kauf sie dir, die roten Schuh“</b><br>Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel                              |
| 19. Oktober<br>15 Uhr         | <b>Wir wandern</b><br>Weinfahrt nach Weigenheim<br>Treffpunkt: Mooswiese  | 30. Oktober<br>20 Uhr    | KunstKlang-Konzertwochenende<br><b>„Erzähl, dass mein Haus im Kolchos ich fand...“</b><br>Dmitri Schostakowitsch:<br>Aus jiddischer Volkspoesie op. 79<br>Stadthalle Kasten |
| 20. Oktober<br>14 Uhr         | <b>Feuchtwanger Fahrradgemeinschaft</b><br>Treffpunkt Mooswiese   | 31. Oktober<br>11 Uhr    | KunstKlang-Konzertwochenende<br><b>„Ein Lied geht um die Welt“</b><br>Arien und Lieder in Memoriam Joseph Schmidt<br>Bayerische BauAkademie Feuchtwangen                    |
| 20. Oktober                   | <b>Herrenabend</b><br>Spielbank Feuchtwangen  | 31. Oktober<br>11 Uhr    | <b>Casino-Café</b><br>Spielbank Feuchtwangen  |
| 21. Oktober<br>19.30 Uhr      | <b>Dietrich Bonhoeffer:<br/>„Der Frieden muss gewagt werden“</b><br>Vortrag im Rahmen des EFW e.V.<br>Haus am Kirchplatz  | 31. Oktober<br>15 Uhr    | <b>Öffentliche Führung<br/>„Georg Vogtherr und die Reformation“</b><br>Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz  |
| 22. Oktober<br>19 Uhr         | Jüdisches Feuchtwangen<br><b>Steinerne Archive</b><br>Vortrag von Susanne Klemm über die Erfassung jüdischer Grabmäler in Bayern<br>Fränkisches Museum Feuchtwangen |                          |   |
| 23. Oktober<br>20 Uhr         | Wehlmäusler Forstkultur<br><b>Michael Altinger „Schlaglicht“</b><br>Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel  |                          |   |
| 25. Oktober<br>15 Uhr         | <b>König Pups</b><br>Kinderbuchlesung mit Bettina Rakowitz<br>Stadtbücherei Feuchtwangen  |                          |   |
| 26. Oktober<br>11 Uhr         | <b>Wir wandern</b><br>Treffpunkt: Mooswiese   |                          |   |

## AUSSTELLUNGEN

1. Oktober bis  
19. Dezember
- Erinnere. Bewahre. Wandle.**  
Von jüdischem Leben in und um Feuchtwangen  
Fränkisches Museum Feuchtwangen

**Info-Telefon für Veranstaltungen:**  
Tourist-Information 09852/904-55  
Änderungen vorbehalten!

## 23. Ausbildungsmesse des Zweckverbandes Industrie-/Gewerbepark InterFranken

„Ich starte durch“ – in diesem Jahr erneut in der Onlineversion  
„OrientierungsPortal digital“

Die Gesundheit und der Schutz der Aussteller und der zu erwartenden Besucherinnen und Besucher standen in der Planungsphase der diesjährigen Ausbildungsmesse immer im Vordergrund. Viele Fragen konnten zu diesem Zeitpunkt aber nicht eingeschätzt und bewertet werden. Deshalb wurde von der Durchführung einer Präsenzmesse in 2021 abgesehen.

### OrientierungsPortal digital am 14. Oktober 2021

Wie im letzten Jahr findet das Veranstaltungskonzept **OrientierungsPortal digital** Anwendung.

Über 50 regionale Firmen, Schulen und Dienstleistungsunternehmen stellen ihre Ausbildungswege und Berufszweige vor. Informative Kurzfilmpräsentationen der Aussteller und Video-Clips mit Auszubildenden geben tolle Einblicke in die Arbeitswelt.

[www.orientierungsmesse.de](http://www.orientierungsmesse.de)

### „digi-talk“ – Betriebe und Schulen im Dialog

Auf unserer Plattform **digi-talk** treten die Schülerinnen und Schüler in den Dialog mit den Ausbildungsbetrieben. Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen des berufsorientierten Unterrichts Fragenkataloge zu entwickeln und dann via Videokonferenz mit den Ausbildern direkt ins Gespräch zu kommen. Neu ist, dass der **digi-talk** in die-



Studien-, Ausbildungsplätze und Praktika von Schulen und Arbeitgebern in der Region InterFranken



sem Jahr an mehreren Tagen stattfindet und zwar vom 25. bis 29. Oktober.

### Ausbildungsbroschüre „Ich starte durch“

Wie jedes Jahr wird die Ausbildungsbroschüre an den Schulen verteilt. Sie beinhaltet die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten, stellt die Ausbildungsbetriebe vor und zeigt ihre Kontaktdaten auf.

Mit seinem digitalen Messeformat gibt der Zweckverband InterFranken jungen Menschen, die sich in der Berufsorientierungsphase befinden, gerade in der aktuell schwierigen Pandemiezeit eine interessante Plattform, sich vielseitig und professionell über Praktikums- und Ausbildungsplätze zu informieren.

Weitere Informationen unter [www.interfranken.de](http://www.interfranken.de)

## Großer Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

### Schnellster Wahlkreis in ganz Deutschland – immense Anzahl an Briefwähler

Die Stadt Feuchtwangen spricht allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für den engagierten Einsatz bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Bundestagswahl großen Dank und besondere Aner-

kennung aus. Mit ihrer hohen Einsatzbereitschaft und ihrer guten Zusammenarbeit haben die ehrenamtlichen Helfer im Feuchtwanger Gebiet maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Wahl beigetragen.

Insgesamt waren im Feuchtwanger Gebiet 130 ehrenamtliche Wahlhelfer in elf Urnenwahl- und fünf Briefwahlstimmbezirken aktiv. Hierbei habe die Stadt mehrheitlich auf einen bereits seit Jahren bewährten Stamm an Helferinnen und Helfern aufbauen können, gleichzeitig aber auch große Unterstützung von neuen Ehrenamtlichen bekommen, wie BürgerAmtsleiter Thomas Schmidt informierte. „Der großartige Einsatz aller unserer Helferinnen und Helfer in Feuchtwangen hat dabei ebenfalls einen entscheidenden Anteil daran, dass der Wahlkreis 241 – Ansbach bei der Auszählung der Wahlergebnisse der schnellste Wahlkreis in ganz Deutschland war“, gab sich Schmidt begeistert.

Zur Wahl selbst konnte Schmidt für Feuchtwangen einen neuen Rekord an Briefwahanträgen verzeichnen. Demnach haben insgesamt 4.803 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, knapp 53 Prozent aller Wahlberechtigten, Briefwahlunterlagen bei der Feuchtwanger Stadtverwaltung beantragt. „Über die Hälfte dieser Anfragen, nämlich genau 2.652 Briefwahanträge, wurden dabei online gestellt“, erklärte Thomas Schmidt.

Detaillierte Auflistungen der Wahlergebnisse aus Feuchtwangen sowie des gesamten Wahlkreises 241 – Ansbach finden sich im amtlichen Teil des vorliegenden Mitteilungsblattes.

## Bürgerstiftung unterstützt Tagespflegeeinrichtung

Die Bürgerstiftung Feuchtwangen unterstützt mit 1.500 Euro die Tagespflegeeinrichtung „OASE“ der Diakonie Feuchtwangen. Überreicht wurde die Spende kürzlich vom Stiftungsvorsitzenden Bürgermeister Patrick Ruh an Diakonie-Geschäftsführerin Irina Reim und Pflegedienstleiterin Elke Klostermann.

Die Tagespflegeeinrichtung „OASE“ betreut seit Juni 2018 im Feuchtwanger Stadtteil Glashofen vorwiegend an Demenz erkrankte Menschen. Mit der Spende der Bürgerstiftung soll nun eine speziell angefertigte Holzschaukel angeschafft werden, die den „OASE“-Gästen vielseitig Unterstützung, wie unter anderem zur Belebung der Wahrnehmung, bieten soll. Bei der Benutzung der Schaukel können die Gäste der Tagespflegeeinrichtung so beispielsweise ihre psychomotorischen Fähigkeiten verbessern oder auch einfach nur in schöner Erinnerung schwelgen.

Seit mittlerweile neun Jahren verfolgt die Feuchtwanger Bürgerstiftung den Zweck, gemeinnützige und soziale Projekte der Kreuzgangstadt mit finanziellen Zuwendungen zu unterstützen. Dabei ist die Bürgerstiftung stets auf private Zustiftungen aus der Öffentlichkeit angewiesen, um weitere Ideen zu fördern und Feuchtwangen noch attraktiver zu machen.



Bei der Übergabe der Spende: Stiftungsrat Günter Schmidt (rechts) und Pflegedienstleiterin Elke Klostermann.

## Kommunale Verdienstmedaille für Kurt Unger

Für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung sprach Bayerns Innenminister Joachim Herrmann im Namen des Freistaates Bayern dem ehemaligen Mitglied des Feuchtwanger Stadtrates Kurt Unger

Dank und Anerkennung aus. Für seine wertvolle Arbeit um das Gemeinwohl und sein vorbildliches Engagement hat Innenminister Herrmann die Kommunale Verdienstmedaille in Silber an Kurt Unger verliehen.



(Foto: © Giulia Iannicelli)

Kurt Unger kann auf 30 Jahre kommunalpolitisches Wirken sowohl auf Stadt- als auch auf Kreisebene zurückblicken. Von 1990 bis 2020 wirkte Kurt Unger als Mitglied des Feuchtwanger Stadtrates, davon 18 Jahre

als Fraktionsvorsitzender, entscheidend an der Stadtpolitik mit. Ebenfalls 30 Jahre lang war Kurt Unger zudem Mitglied des Kreistags Ansbach.



**Treff für Spiele-Fans** Mi. 27.10.2021 | 19-22 Uhr  
Jugendhaus Feuchtwangen

- Einsteiger, Gelegenheitsspieler oder absolute Kenner
- klassische und moderne Gesellschaftsspiele
- Auswahl an Spielen unterschiedlicher Genres
- Eigene Spiele können mitgebracht werden

16+  
Jahre

Moderation: Spiele-Engineer und - Enthusiast Jakob Scharrer

*Lasset die Spiele beginnen!*

OPEN YOUR MIND

**Taekwondo** Sa. 30.10.2021 | 16-18 Uhr  
Jugendhaus Feuchtwangen



- Was ist Taekwondo?
- Woher kommt Taekwondo?
- Was sind die 7 Tugenden?
- Wie sieht ein Training aus?
- Kann ich das auch?

6+  
Jahre

Trainer: Frank Herzog - Großmeister 7. Dan

*Let's go - Taekwondo!*

BODY AND MIND

Anmeldungen über das städtische Jugendbüro:

\*Teilnahme mit 3-G+

Jahnstraße 4, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852 - 1210

E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de

## CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen  
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen

# Erste internationale Masterstudierende in Feuchtwangen

Offizielle Begrüßung durch Bürgermeister Ruh – Vorerst ausschließlich Präsenzlehre



Als kleines Willkommensgeschenk überreichte Bürgermeister Patrick Ruh den ersten Masterstudenten am Campus Feuchtwangen ein „STUDFEU Survivakit“, bestehend aus verschiedenen Heimatprodukten Feuchtwangens.

Mit großer Vorfreude und voller Motivation sind die ersten Masterstudierenden am Campus Feuchtwangen der Hochschule Ansbach in das Wintersemester des neuen Studiengangs „Smart Energy Systems“ (SES) gestartet. Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh hieß die neuen Studierenden persönlich in der Kreuzgangstadt willkommen und hob dabei mehrfach die „vielfältigen großartigen Möglichkeiten des Campus Feuchtwangens“ hervor.

In seinen Begrüßungsworten stellte Bürgermeister Ruh die Stadt Feuchtwangen in ihren wichtigsten Eckdaten

vor. Dabei verwies der Rathauschef unter anderem auf die über 1.200-jährige Geschichte Feuchtwangens, sprach gleichzeitig von einer guten Stadtentwicklung sowie von einer langen Tradition und besonderen Bedeutung des Bauwesens in Feuchtwangen. „Mit der Kooperation zwischen dem Campus Feuchtwangen und der benachbarten Bayerischen BauAkademie können wir hier in Feuchtwangen wertvolle zukunftsweisende Kompetenzen im Bauwesen bündeln“, erklärte Patrick Ruh. Jeder neue Studierende am Studien- und Technologiezentrum in Feuchtwangen sei Ruh zufolge dabei ein neuer wichtiger Meilenstein für die Kreuzgangstadt. „Wir haben gro-



Be Pläne und Ziele mit unserem Campus“, so Ruh. „Wir sind wirklich stolz auf diese tolle Einrichtung und jeden einzelnen Studierenden in unserer Stadt. Es ist wirklich großartig, dass Sie nun alle hier sind“, freute sich der Feuchtwanger Bürgermeister. Er hoffe, dass sich die Studierenden in der Kreuzgangstadt wohlfühlen und auch am Leben in der Stadt – von den Vereinen, über die Gasthäuser, das Freibad oder die traditionellen Veranstaltungen – teilhaben. Gleichzeitig können sich die SES-Studenten laut Ruh sehr gerne auch fachlich in laufende sowie künftige Energieprojekte in Feuchtwangen einbringen.

## Verspätungen aufgrund Schwierigkeiten mit Visum und Einreise

Die ersten, bereits in Feuchtwangen eingetroffenen SES-Masterstudenten kommen aus Indien, Rumänien, Ukraine und Deutschland. Wie Campus- und Studiengangsleiter Professor Johannes Jungwirth informierte, werden viele der insgesamt 40 angemeldeten Studierenden aufgrund von Einreiseschwierigkeiten und Ver-

zögerungen bei der Visum-Beantragung mit etwas Verspätung erst in den kommenden Wochen in Feuchtwangen eintreffen. Dennoch wolle man die Vorlesungen nun zunächst ausschließlich in klassischer Präsenzform abhalten. „Für diejenigen, die nun nicht pünktlich zum Semesterstart anreisen konnten, stellen wir die Unterlagen natürlich online“, erläuterte Johannes Jungwirth.

Besonderen Dank sprachen der Campusleiter und Bürgermeister Patrick Ruh der Bayerischen BauAkademie und deren Geschäftsführerin Gabriela Gottwald aus, die der Hochschule Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. „Da das Lehrsaalgebäude am Campus noch nicht steht und der Bachelorstudiengang „Nachhaltige Gebäudetechnik“ weiterhin im ersten Feuchtwanger Hochschulgebäude stattfindet, werden die Vorlesungen von „Smart Energy Systems“ nun vorübergehend in der benachbarten BauAkademie abgehalten“, so Professor Jungwirth.



*Erste Eindrücke von Feuchtwangen erhielten die internationalen Masterstudenten gleich zu Beginn des Semesters bei einer Führung durch die Stadt.*

## „Ein ganz wichtiges Zukunftsziel ist es, die Digitalisierung und den online-Unterricht noch weiter voranzubringen“

Im Gespräch mit Gabriela Gottwald, der Geschäftsführerin der Bau-Akademie Feuchtwangen

Die Bayerische BauAkademie gehört bundesweit zu den führenden Weiterbildungseinrichtungen im Baugewerbe und Handwerk. Seit 18. November 1999 unterrichtet sie in Feuchtwangen jährlich in mehreren hundert Fortbildungskursen der Bereiche Bautechnik Hochbau und Tiefbau, Baumaschinentechnik und Management tausende Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in der Kreuzgangstadt. Neben dem umfangreichen Schulungsprogramm finden darüber hinaus auf dem weitflächigen Areal der BauAkademie in Feuchtwangen überregionale Fachmessen, Veranstaltungen, Foren und vieles mehr statt. Gemeinsam mit dem benachbarten Campus Feuchtwangen, dem Studien- und Forschungszentrum der Hochschule Ansbach, bildet die Bayerische BauAkademie in der Kreuzgangstadt einen weiteren Baustein für nachhaltiges Bauen. Die räumliche und fachliche Bündelung der Kompetenzen aus Lehre, Forschung und Praxis fördert den Austausch und ermöglicht damit wichtige Impulse für künftige Innovationen.

Im Interview gibt Geschäftsführerin Gabriela Gottwald nun Einblicke in die gegenwärtige Situation an der Bau-Akademie in Feuchtwangen, berichtet von der Kooperation mit dem benachbarten Campus und spricht über Ziele und Wünsche für die Zukunft.

**Stadt Feuchtwangen: Die Stadt spricht bei der Bau-Akademie und dem Campus Feuchtwangen immer wieder vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen und den großartigen Potenzialen bei einer Zusammenarbeit. Wie stehen Sie dazu?**

Gabriela Gottwald: Die enge Verbundenheit unserer beiden Einrichtungen ist natürlich eine super Sache. Wir arbeiten schon seit Jahren sehr eng mit zahlreichen Universitäten aus ganz Bayern zusammen. Die direkte Nähe zu den Forschungseinrichtungen wollen wir weiter ausbauen. Deshalb waren wir schon damals sehr bemüht, gemeinsam mit der Stadt, dem Landkreis und der Hochschule Ansbach das Forschungszentrum hier nach Feuchtwangen







zu holen. Ursprünglich war unser Ziel dabei eine Annäherung des Baugewerbes an die Universitäten und gleichzeitig die Forschung und neuen Erkenntnisse der Hochschule direkt vor Ort in das Baugewerbe einzubringen.

### **Wie genau sieht diese Annäherung und Zusammenarbeit aktuell aus?**

Wir stehen mit Professor Jungwirth und seinem Team regelmäßig im engen Austausch und arbeiten daran, die Lehre der Hochschule und die Praxis der BauAkademie zu verknüpfen. Schließlich wollen wir mit einer engen Verzahnung unserer Einrichtungen und Kompetenzen immer die neuesten Innovationen im Bauwesen hier in Feuchtwangen umsetzen und lehren.

### **Gibt es hierfür schon konkrete Projekte?**

Im Moment sind wir gerade dabei, die ersten gemeinsamen Projekte zu entwickeln. Leider ist auch unsere Kooperation durch die Pandemie und den Lockdown etwas ins Stocken geraten. Zudem musste der Campus seinen Fokus in den letzten Monaten natürlich vorrangig auf den Aufbau des neuen Masterstudiengangs legen. Aber trotz allem sind wir schon jetzt auf dem besten Weg, um in Zukunft unser Synergiepotenzial abrufen und gemeinsam neue wegweisende Themen anstoßen zu können.

### **Brachte die Pandemie auch den Betrieb der Bau-Akademie ins Stocken?**

Einrichtungen wie unsere waren natürlich verschiedenen Regeln unterlegen. Phasenweise durfte überhaupt kein Unterricht stattfinden. Aber wir waren auf diese Ausnahmesituation vor allem aus digitaler Sicht sehr gut aufgestellt und haben während der Pandemie noch einen weiteren großen Schub im Bereich Digitalisierung und online-Unterricht bekommen.

### **Also finden die Kurse auch weiterhin vermehrt online statt?**

Dauerhaft sind Online-Kurse bei der BauAkademie definitiv nicht möglich. Ein kleiner Theorieteil kann derzeit vielleicht schon digital vermittelt werden. Aber Handwerk ist Anfassen – deswegen muss unsere Arbeit vor Ort stattfinden. Dazu lebt unsere Arbeit von dem individuellen Austausch untereinander, der die Teilnehmer persönlich enorm weiterbringt.

### **Was sind Ihre persönlichen Ziele und Wünsche für die weitere Entwicklung der BauAkademie?**

Die Digitalisierung noch weiter voranzubringen, ist mir und meinem Team sehr wichtig. Der Schub durch den Lockdown war schon sehr gut, aber die Technik hat inzwischen so viele Möglichkeiten. Damit wir dies alles nutzen können und unseren Unterricht durch online-Elemente ergänzen und erweitern, müssen wir noch weiteres leisten. Zusätzlich zur Digitalisierung würde ich mir in Zukunft mehr gemeinsame Aktivitäten und Angebote zwischen der BauAkademie und der Stadt Feuchtwangen wünschen.

### **Was könnten Sie sich da beispielsweise vorstellen?**

In normalen Jahren ohne Corona haben wir bis zu 25.000 Teilnehmertage. Die Anwesenden wollen natürlich auch Feuchtwangen selbst kennenlernen, besuchen die Altstadt und leben hier teils für Wochen. Genau da würde ich mir noch eine engere Verzahnung zwischen der Bau-Akademie und der Stadt wünschen. Seien es Besuche in den örtlichen Museen, in den Kreuzgangspielen und anderen Einrichtungen, oder auch Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten. Letztlich ist das ja auch eine super Werbung für die Stadt.

## Jüdisches Feuchtwangen

# **Die Erfassung jüdischer Grabmäler in Bayern**

## Vortrag von Susanne Klemm

Im Rahmen der Reihe „Jüdisches Feuchtwangen“ sind im Fränkischen Museum auch Vorträge zu jüdischem Leben und jüdischer Geschichte zu hören. Am Freitag, den 22. Oktober 2021, wird Susanne Klemm um 19 Uhr über „Die Erfassung jüdischer Grabmäler in Bayern“ berichten, dabei auch über das Projekt zur Dokumentation und Erforschung des Jüdischen Friedhofs in Schopfloch.

Jüdische Friedhöfe sind ruhvolle Orte. Oft abseits der Städte angelegt, zeigen sie eine beeindruckende Vielfalt an Grabmälern vom ausgehenden Mittelalter bis in die



*Auf dem jüdischen Friedhof in Schopfloch wurden auch die Mitglieder der Feuchtwanger Gemeinde bestattet. (Foto © Peter Kunz)*

1940er Jahre. In Bayern gibt es heute 124 jüdische Friedhöfe mit ca. 80.000 Grabsteinen. Bereits 1929 forderte der jüdische Kunstsammler Dr. Michael Berolzheimer eine Inventarisierung jüdischer Grabinschriften – eine Arbeit, die bisher erst für wenige Friedhöfe in Süddeutschland geleistet werden konnte. Das ist umso bedauerlicher, als die Inschriften auf den Grabsteinen jüdischer Friedhöfe einerseits durch Verwitterung und Verfall unwiederbringlich bedroht sind, sie andererseits aber eine Quelle ersten Ranges für die Erforschung der Geschichte der jüdischen Gemeinden darstellen. Eine umfassende Dokumentation der Grabmäler und ihrer Inschriften ist daher dringend geboten. Sie wird durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege seit 2020 in einem interdisziplinären Projekt realisiert. Im Vortrag werden Ziele, Methoden und erste Ergebnisse des Projekts erläutert.

Susanne Klemm war bis 2020 Leiterin des Fränkischen Museums und ist jetzt für das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege tätig.

Der Eintritt zu den Vorträgen sowie der Eintritt zur Ausstellung „Erinnere. Bewahre. Wandle. Von jüdischem Leben in und um Feuchtwangen“ im Fränkischen Museum ist frei. Anmeldung erbeten unter 09852 90444.

Corona-Hinweis: Bei Veranstaltungen in Innenräumen gilt derzeit die sogenannte 3Gplus-Regel, das bedeutet, dass am Einlass der Nachweis der vollständigen Impfung, der Genesung oder ein negatives PCR-Testergebnis vorgelegt werden muss.

## Jüdisches Feuchtwangen/KunstKlang

# KunstKlang: Konzertwochenende widmet sich jüdischen Künstlern



Eliot Quartett

(Foto: © Lorenz Gempper)

Anlässlich des großen Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ ist in Feuchtwangen eine Ausstellung im Fränkischen Museum zu sehen und es finden eine ganze Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen statt: In Kooperation mit der Konzertreihe KunstKlang ist im Rahmen der Reihe „Jüdisches Feuchtwangen. Recall Change Repeat Fade.“ ein Wochenende mit insgesamt drei Konzerten explizit jüdischer Komponist\*innen und jüdischer Musik gewidmet. Erinnern wollen wir vom 29. bis zum 31. Oktober 2021 unter anderem an den jüdischen Tenor Joseph Schmidt, Ende der 1920er Jahre ein Weltstar, der sich nicht von den Nazis vereinnahmen ließ, fliehen musste und schließlich in einem Lager in der Schweiz starb. Darüber hinaus sollen Werke jüdischer Komponist\*innen zu Gehör

gebracht werden, darunter solche, die sonst wenig zur Aufführung kommen.

Freitag, 29. Oktober 2021, 20 Uhr, Johanniskirche

## Sprache der Seele

### Ernst Bloch: aus Baal Shem Suite: Drei chassidische Stimmungen Nigun (Improvisation)

Den Überfall Hitler-Deutschlands auf Polen nimmt Mieczysław Weinberg zum Anlass seiner Heimat den Rücken zu kehren: zu Fuß in Richtung Osten. Dem jungen Musikstudent fehlt das Geld für eine Schiffspassage; deshalb setzt er sich zunächst nach Minsk ab. Seine zurückgebliebenen Eltern und Geschwister werden kurze Zeit später in Warschau ermordet. Als Hitler die Sowjetunion überfällt, flieht Weinberg erneut – dieses Mal ins ferne Usbekistan. Schostakowitsch ermöglicht seinem verehrten Freund Weinberg den Umzug nach Moskau, wo er in der von Stalin und der Geheimpolizei befeuerten antisemitischen Grundstimmung 1953 verhaftet wird. In dieser Zeit schreibt Weinberg seine Sonate für Violine und Klavier Nr. 5op. 53. Es sind die Eindrücke dieser Zeit, die Angst und die Trauer, die Weinberg in diesem ergreifenden Meisterwerk verarbeitet. Paweł Zalejski, Primarius des renommierten Streichquartetts Apollon Musagète und der Pianist Oliver Triendl tauchen ein in die reiche jüdische Musiktradition und interpretieren zudem selten gehörte Werke von Ernest Bloch, Joel Engel und Joseph Achron.



Samstag, 30. Oktober 2021, 20 Uhr, Stadthalle Kasten

## „Erzähl, dass mein Haus im Kolchos ich fand...“

**Puccini, Weinberg, Schostakowitsch**

Die Freundschaft zu Mieczysław Weinberg eröffnet Schostakowitsch die facettenreiche Welt der jüdischen Musik; die Welt des Freundes wird Schostakowitsch zur Inspiration für sein eigenes Schaffen. Eher zufällig stößt Schostakowitsch in einer Buchhandlung auf eine Sammlung jüdischer Gedichte (die Texte stammen aus einem ins Russische übersetzten Band mit jüdischen Volksweisen), die vom Leid der Juden im Zarenreich erzählen. Schostakowitschs Werke sind der politischen Führung zu melancholisch und wenig geeignet um „stark zu machen“. Wohl aus vorausseilendem Zensur-Gehorsam schiebt er seiner Vertonung der jüdischen Volkspoesie drei Lieder nach: sie künden vom „Glück“



Die Sopranistin Christiane Karg ist seit 2014 künstlerische Leiterin der von ihr initiierten und konzipierten Konzertreihe KunstKlang.  
(Foto: © Gisela Schenker)



Pawel Zaljesk (Foto: © Marco Borggreve)

der Sowjetzeit: „Du kleines Flösschen, fließ munter dahin, erfreu meinen Lieben das Herz und den Sinn. Erzähl, dass mein Haus im Kolchos ich fand“, heißt es im 9. Lied „Das schöne neue Leben“. Dennoch findet seine Komposition in der antisemitischen Grundstimmung der Stalin-Ära kein Gefallen. Er „habe sich an die Juden verkauft“, so der Vorwurf.

Die in Feuchtwangen dargebotene Fassung für Klavier und drei Solostimmen, die auf die Palmen des Freundes Weinberg folgt, bringt Schostakowitsch, selbst am Klavier, erst zwei Jahre nach Stalins Tod, im Jahr 1955 zur Uraufführung. Erst acht Jahre danach wird die reich instrumentierte Orchesterfassung im Ausland uraufgeführt. Zu hören sind das Eliot Quartett, Christiane Karg, Sopran, Nadine Weissmann, Mezzosopran, Siyabonga Maqungo, Tenor und Ulrike Payer, Klavier.



Siyabonga Maqungo (Foto: © Bezim Mazhiqi)

Sonntag, 31. Oktober 2021, 11 Uhr, BauAkademie

## „Ein Lied geht um die Welt“ Arien und Lieder in Memoriam Joseph Schmidt Lieder von Max Kowalski

1933: Joseph Schmidt ist in Deutschland ein Star. Durch das Radio und dank zahlreicher Schallplatten erreicht er mit seiner Stimme größte Popularität. Sein Gesicht zierte alle großen Illustrierten. Seine Konzerte sind immer ausverkauft. Mit dem Tonfilm wird aus dem Star ein Superstar! Mit dem Film „Ein Lied geht um Welt“ hat es der nur 1,50 Meter große Sänger endgültig geschafft. Doch schon 1934 flieht Schmidt nach Wien, denn sein immenser Erfolg ist im nationalsozialistischen Deutschland nicht gern gesehen. 1937 gibt er sein letztes Berliner Konzert – die Welt hingegen will ihn. In den USA wird er zum Star, in Deutschland werden nun auch seine Filme verboten. Er geht nach Brüssel, wo er das einzige Mal in seinem Leben auf der Opernbühne steht – als Rudolfo in La Bohème. Nachdem die Deutschen die Benelux-Staaten überfallen, flüchtet er nach Südfrankreich und wartet auf eine Überfahrt nach Kuba. Die Ausreise misslingt. Illegal reist Schmidt in die Schweiz – beinahe mittellos. Als Staatenloser bricht er auf der Straße zusammen und wird von der Polizei in ein Flüchtlingslager verbracht, wo er am 16. November 1942 an Herzversagen stirbt. Siyabonga Maqungo, Solist an der Staatsoper Unter den Linden und Christiane Karg ehren diesen Ausnahmekünstler mit einigen Werken, die ihn unvergessen machen und mit Kompositionen von Max Kowalski. Das Konzert gestalten: Christiane Karg, Sopran, Siyabonga Maqungo, Tenor und Ulrike Payer, Klavier.

Abonnements sowie Einzelkarten für alle Veranstaltungen sind ab sofort im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen erhältlich. Das Kartenbüro ist unter 09852 90444 und per E-Mail an [kulturamt@feuchtwangen.de](mailto:kulturamt@feuchtwangen.de) erreichbar. Informationen zu den Konzerten gibt es zudem auf [www.kunstklang-feuchtwangen.de](http://www.kunstklang-feuchtwangen.de) sowie auf [www.juedisches-feuchtwangen.de](http://www.juedisches-feuchtwangen.de)

Für den Zugang zu den Konzerten gilt die sogenannte 3Gplus-Regel. Das bedeutet, dass am Einlass darum gebeten wird, den Nachweis der vollständigen Impfung, der Genesung oder ein negatives PCR-Testergebnis auf Covid-19 vorzulegen. Durch diese Zugangsvoraussetzungen ist es möglich, dass das Publikum die Maske während des Konzertes ablegen kann. Maskenpflicht besteht lediglich im Einlassbereich und im Bereich des Getränkeauschanks.



Nadine Weissman

(Foto: © Das Opernglas/ Ludwig Olah)

## Fränkisches Museum Feuchtwangen

# „Erinnere. Bewahre. Wandle.“ – Ausstellung zum Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Deutschland feiert in diesem Jahr „1700 Jahre jüdisches Leben“ mit einem großen Festjahr – und Feuchtwangen feiert mit! Im Fränkischen Museum ist anlässlich dieses Jubiläums vom 1. Oktober bis zum 19. Dezember 2021 eine Sonderausstellung zu sehen, die sich speziell der 800-jährigen Geschichte des jüdischen Lebens in der Kreuzgangstadt widmet.

Die von Dr. Uta Karrer kuratierte Ausstellung beginnt im Mittelalter mit den ersten jüdischen Bewohner\*innen Feuchtwangens. Die darauffolgende bewegte und

schwierige Geschichte vermittelt die Ausstellung weitgehend durch die Perspektiven und Lebensgeschichten historischer Persönlichkeiten aus Feuchtwangen und Umgebung. Die Ausstellung beleuchtet das soziale Engagement in Vereinen wie dem Feuchtwanger Turn- und Sportverein, in Initiativen gegen Armut sowie in der Seelsorge. Sie wirft einen Blick auf die rechtlichen Entwicklungen und das Schul- und Ausbildungswesen seit dem 19. Jh., auf die wirtschaftlichen Errungenschaften der historischen Persönlichkeiten und auf die Kultur.



Die Ausstellung „Erinnere. Bewahre. Wandle.“ im Fränkischen Museum gibt Auskunft über das vielfältige jüdische Leben in Feuchtwangen. (Foto: Stadt Feuchtwangen)

Für das 20. Jahrhundert behandelt sie die schwierige Geschichte der NS-Diktatur und Shoah. Sie würdigt den Widerstand eines mutigen Feuchtwanger Bürgers, der bereits Mitte der 1920er Jahre mutig gegen den wachsenden Antisemitismus kämpfte. Den 27 Feuchtwanger Personen, die durch die NS-Diktatur ihr Leben verloren, wird in einem Gedenkbuch gedacht.

In ihrem letzten Teil beleuchtet die Ausstellung die Lebenswege von Überlebenden. Seit den 1960er Jahren entwickelten sich fruchtbare Briefwechsel und Freundschaften zwischen den Überlebenden und ihren Nachkommen sowie engagierten Feuchtwanger Bürger\*innen. Der Eintritt zur Sonderausstellung ist frei.

Die Ausstellung bildet zugleich Kern und Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jüdisches Feuchtwangen. Recall Change Repeat Fade.“ – eine Kooperation der Kreuz-

gangspiele, des Fränkischen Museums und der Konzertreihe KunstKlang.

Geöffnet ist das Museum Dienstag bis Freitag von 14–17 Uhr sowie Samstag und Sonntag: 11–17 Uhr  
Telefon: 09852-2575, E-Mail: info@fraenkisches-museum.de

Informationen zu „Erinnere. Bewahre. Wandle.“ gibt es zudem im Internet auf [www.juedisches-feuchtwangen.de](http://www.juedisches-feuchtwangen.de) und [www.fraenkisches-museum.de](http://www.fraenkisches-museum.de)



Lebendige Geschichte: Führung durch die Ausstellung mit Dr. Uta Karrer. (Foto © Christoph Bender)



Persönlich und nah: Die Ausstellung vermittelt Geschichte über die Lebensgeschichten ehemaliger Feuchtwanger Bürger\*innen. (Foto © Stadt Feuchtwangen)

# Jubiläumsausstellung 30 Jahre Lebenshilfe Werkstatt Feuchtwangen

Mit einem Rückblick beging die Lebenshilfe-Werkstatt ihr Jubiläum.

Pandemie-bedingt war ein Tag der Offenen Tür nicht möglich. Dafür kann die Öffentlichkeit die kurzweilige Ausstellung zur Geschichte der Werkstatt besuchen. Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen ist das Grundanliegen der Werkstatt, erklärte der Geschäftsführer Dieter Bögelein bei der Eröffnung der Ausstellung. Im Lauf der Jahrzehnte sei eine breite Palette an Arbeitsmöglichkeiten geschaffen worden. In Feuchtwangen können Beschäftigte wählen zwischen Schreinerei, Metallverarbeitung, Montage, Wäscherei oder dem Bücherwurm mit Computerarbeitsplätzen. Es gibt auch die Möglichkeit außerhalb der Werkstatt zu arbeiten. In Schopfloch entstand zum Beispiel der CAP-Markt. Feuchtwangen konnte auch dem ersten Beschäftigten mit Hilfe des „Budgets für Arbeit“ ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis in einem Betrieb außerhalb der Werkstatt ermöglichen. „Inklusiver geht es nicht. Feuchtwangen war damit bahnbrechend“, sagt der Geschäftsführer Dieter Bögelein bei der Jubiläumsfeier, auf der auch Vertreter der Stadt Feuchtwangen und sowie des Bezirks Mittelfranken zugegen waren.

Die Werkstatt in Feuchtwangen wurde gebaut, nachdem in Ansbach alle Kapazitäten ausgeschöpft waren, wie in der Ausstellung zu erfahren ist. Die Einweihung erfolgte 1991. Gestartet war man mit 65 Beschäftigten mit Behinderung sowie 15 Mitarbeitenden. Mittlerweile arbeiten insgesamt 300 Menschen in der Werkstatt. In der Ausstellung, die auf Stellwänden Zeitungsartikel aus dem Archiv präsentiert, kommen auch Zeitzeugen zu Wort, die schon lange Zeit in der Werkstatt arbeiten.

Die langjährige Werkstattleiterin Christine Schiwietz führte die Gäste durch die Ausstellung. Sie freute sich nach 1,5 Jahren Corona-Einschränkungen wieder Gäste im Haus begrüßen zu dürfen. Denn Corona-bedingt konnten in der Werkstatt weder Sommerfeste stattfinden, noch der Adventsmarkt, der bei den Feuchtwangern sehr beliebt ist und viele Besucher anzieht. Bereits zum zweiten Mal musste er abgesagt werden. „Unsere Adventsmärkte gibt es schon seit 25 Jahren und sind zur Institution geworden. Die Feuchtwanger fragen schon, wann es wieder losgeht. Wir hoffen jetzt auf das nächste Jahr“, so die Werkstattleiterin.

Sie betonte, dass die Werkstatt breit aufgestellt sei. In der Förderstätte kümmere man sich um Menschen mit Schwerst-Mehrfach-Behinderungen. „Diese Möglichkeit wird oft von Familien genutzt, in der ein Angehöriger einen Unfall hatte oder schwer erkrankt ist“, erklärt Schiwietz. Der Bücherwurm ist ein Projekt der Förderstätte, bei dem gebrauchte Bücher gesammelt und online weiterverkauft werden von den Förderstätten-Gängern. Aber auch Menschen, die gerne außerhalb der Werkstatt arbeiten möchten, könnten durch Praktika und Außenarbeitsplätze ihren Weg auf dem ersten Arbeitsmarkt finden. Bei dem Erreichten bleibe es aber nicht. Christine Schiwietz kündigte bereits ein neues Projekt an: im nächsten Jahr soll ein Catering-Dienst auf die Beine gestellt werden.

Für den 2. Bürgermeister Feuchtwangens, Walter Soldner, sei die Lebenshilfe aus Feuchtwangen mit der Werkstatt, dem Familienzentrum KiM und dem Wohnheim nicht mehr wegzudenken, wie er in seiner Rede betonte. Die Lebenshilfe-Werkstatt sei schon immer visionär gewesen und neue Wege gegangen, sagte der Bezirksrat Herbert Lindörfer. „Es ist spannend zu sehen, wie sich eine Einrichtung in 30 Jahren verändert hat und dem Wandel der Zeit angepasst hat“, so Lindörfer.

Die Ausstellung im Eingangsbereich der Werkstatt kann bis einschließlich 29. Oktober besucht werden. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 09.00 bis 14.00 Uhr. Eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 09852 674411 ist erforderlich. Es gilt die 3G-Regel zu beachten.



V.l.n.r.: 2. Bürgermeister Walter Soldner, Geschäftsführer Dieter Bögelein, Werkstatt-Leiterin Christine Schiwietz, Lebenshilfe-Vorsitzender Kurt Unger und Bezirksrat Herbert Lindörfer



## Spannender Auftakt für offenen Bücherschrank

„Freiluft-Bücherei“ startet mit einer „Lesereise in andere Welten“



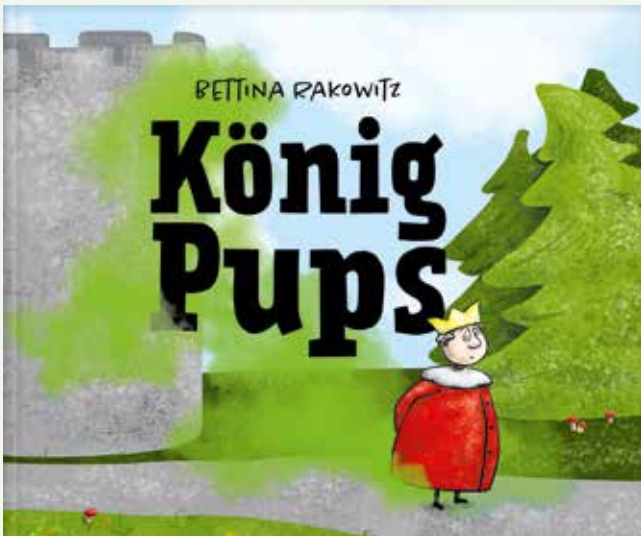
Auch in Feuchtwangen wird es Ende des Monats ein offenes Bücherregal im Forstamtsgarten geben. Es lädt künftig Jung und Alt dazu ein, kostenfrei Bücher mitzunehmen und auch einzustellen. Die Initiative geht auf 3. Bürgermeister Herbert Lindörfer zurück, der es als Projekt des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. mit Unterstützung der Wolfgang und Helma Kurz Stiftung, der Hilterhaus Stiftung und der LAG Region an der Romantischen Straße realisierte. „Mit dem offenen Bücherregal schaffen wir auch in der Kreuzgangstadt eine kostenlose ‚Lesetankstelle‘, die im idyllischen Forstamtsgarten zum Tauschen, Begegnen, Teilen und natürlich zum Lesen einlädt“, so der Vorsitzende des Fördervereins der Kreuzgangspiele Herbert Lindörfer.

Zum Startschuss wird es darüber hinaus am 30. Oktober eine ganz besondere szenische Lesung an vier Stationen in der Feuchtwanger Altstadt geben. Die Schauspielerin Meike Pintaske hat dazu das Konzept für „Reise Tage Buch – Eine Lesereise in andere Welten“ mit spannenden und kurzweiligen Augenblicken für Groß und Klein entwickelt. Wer an einer der Führungen am 30. Oktober, um 13:30, 14:30 oder 15:30 Uhr, teilnehmen möchte, wird gebeten, sich im Kulturbüro unter Telefon 09852 904 44 anzumelden. Die „Lesereise“ ist kostenfrei, Spenden für den Bildungsauftrag und die Projekte des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. sind aber gerne möglich.



Stadtbücherei Feuchtwangen

## König Pups: Kinderbuchlesung mit Bettina Rakowitz



König Pups schämt sich. Ohne Nasenklammern flüchtet jeder vor seiner Duftwolke. Abhilfe scheint aussichtslos – da ereignet sich etwas, das alles verändert. Obwohl und gerade weil der König immer noch pupst...

Die Kinderbuchautorin und Grafikdesignerin Bettina Rakowitz aus Ansbach hat das Buch „König Pups“ voller Witz geschrieben und liebevoll illustriert. Es zeigt, dass Pupsen kein Tabu sein muss. Unvermeidliche Pupse kann man mit Humor begegnen. Gute Lösungen sind für die ungewöhnlichsten Situationen möglich.

**Montag, 25. Oktober 2021 um 15 Uhr,**

Stadthalle Kasten, Einlass: 14.45 Uhr, Eintritt: 3,- €

Anmeldungen bitte in der Stadtbücherei,

Tel. 09852 3456 oder an stadtbuecherei@feuchtwangen.de

## AKTUELLER LESESTOFF IN DER STADTBÜCHEREI



Alle Neuerwerbungen finden Sie online in unserem Bibliothekskatalog. Rufen Sie dazu die „erweiterte Suche“ auf und wählen Sie unter „verfügbar seit“ den gewünschten Zeitraum aus: <https://webopac.winbiap.de/feuchtwangen>



# Philipp Weber „KI-künstliche Idioten“

Kabarett & Comedy im Landgasthof „Am Forst“  
in Wehlmäusel am Freitag, 12. November, 20 Uhr



## Der Homo digitalis und seine analogen Affen

Gestern ist das Heute von morgen, richtig. Aber wie schnell ist heute das Morgen von gestern? Digitalisierung, Gentechnik, Künstliche Intelligenz: Der Mensch rast in die Zukunft. Doch statt nach vorne zu blicken, starren alle auf ihr Smartphone. Der Homo digitalis stolpert so gebückt ins nächste Millennium, dass er den aufrechten Gang bald wieder verlernt hat. Gruselig! Jahrelang hat die Stasi dem Onkel Heinz die Wohnung verwanzt und heute kauft er sich Alexa. Wird der Mensch durch Maschinen ersetzt – oder befreit? Kommt das „Ende der Arbeit“? Super, dann haben wir endlich Zeit für was Sinnvolles! Aber wann hätte der Mensch jemals was Sinnvolles gemacht, nur weil er dafür Zeit hat? Oder sind wir schon längst Roboter, die nur davon träumen, Menschen zu sein? Paranoid Humanoid! Und was ist aus den Versprechungen der Zukunft geworden? Wo ist die saubere Fusionsenergie, die Zeitmaschine, das Bier zum Downloaden? Wir fliegen bald zum Mars, ist ja super! Nur, was wollen wir da? Es ist ein öder, leerer und todlangweiliger Ort. Um auf so einem Planeten zu landen, muss die Menschheit bald keinen Schritt mehr machen. Man möchte als analoger Affe wirklich entsetzt von seinem Baum runterbrüllen: „Oh Gott, Mensch! Wo willst du denn eigentlich hin?“

Aber es gibt Hoffnung! Denn in der Zukunft wartet jemand auf Sie: Philipp Weber. Mit seinem Programm „KI: Künstliche Idioten!“ ist er unter die Propheten gegangen. Er gilt jetzt schon als die kabarettistische Neuauflage des Orakels von Delphi – nur noch lustiger. Wo Hellseher nur schwarzsehen, bringt Philipp Weber sie zum furchtlosen Lachen. Denn das wichtigste Rüstzeug für alles Kommende war, ist und wird immer sein: der Humor!

Wir bedauern, dass wir für diese Veranstaltung keinen Karten-Vorverkauf in Feuchtwangen anbieten können – der damit verbundene Aufwand für Kulturbüro und Tourist Information wäre unverhältnismäßig. Am einfachsten bekommt man die Karten im FORSTshop (online) oder im Wirtshaus in Wehlmäusel.

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop/>  
Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856-514  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: 20,- € im VVK

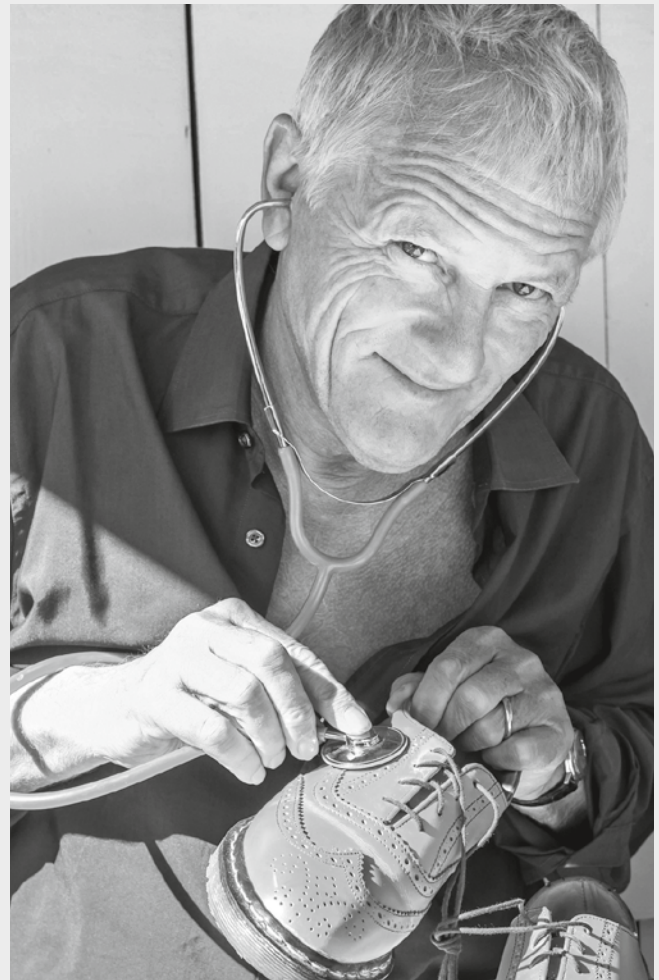


# Michael Altinger & Josef Brustmann

im Landgasthof „Am Forst“  
in Wehlmäusel



Am Samstag, den 23. Oktober kommt der Kabarettist Michael Altinger mit seinem Programm „Schlaglicht“ in den Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel. Eine Woche später am Samstag, den 30. Oktober ist Josef Brustmann mit seinem Musikkabarett „Das Leben ist kurz – kauf sie dir, die roten Schuh“ ebenfalls dort zu Gast. Für beide Veranstaltungen sind online <https://amforst.com/forstshop> oder im Landgasthof „Am Forst“ (Tel. 09856/514) noch Karten erhältlich. Im Vorverkauf kosten die Karten 20,- €. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.



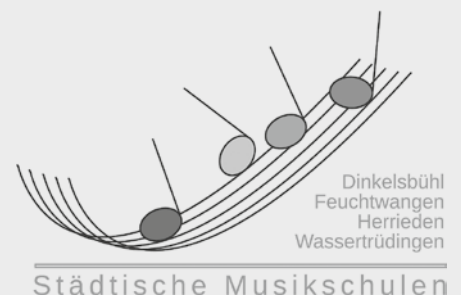
## Sing doch mit im...

Kinderchor der Musikschule

Die Musikschule Feuchtwangen lädt alle Kinder ab der zweiten Klasse (im Alter von 8 bis 12 Jahren) herzlich zum Mitsingen ein!

**Wann:** Die Chorproben finden in der Schulzeit immer freitags von 17.00 bis 17.45 Uhr mit Chorleiterin Steffi Hillermeier statt!

**Wo:** KiM, Bleichwasen 1 in Feuchtwangen



### Das Angebot ist kostenlos!

Der Einstieg ist natürlich jederzeit möglich!

Um besser planen zu können, ist eine kurze Rückmeldung per Mail an [info@musik-schule.org](mailto:info@musik-schule.org) erwünscht.

Bei Fragen steht die Musikschule unter Tel. 09851-553234 zur Verfügung!



Fränkisches Museum Feuchtwangen

## Objekt des Monats Oktober 2021

Fotografie der Brüder Abraham und Nathan Stern

Einer der auf dieser Fotografie abgebildeten Person können Sie auch in unserer Sonderausstellung zur achthundertjährigen jüdischen Geschichte in Feuchtwangen begegnen: Abraham Stern.

Abraham Stern (1852–1939) lebte in der Innenstadt Feuchtwangens, in der Museumstraße 13. Bei Aufnahme des Fotos war sein Bruder Nathan aus Wiesenbach bei Blaufelden in Württemberg zu Besuch. Abraham Stern konnte auf ein langes und bewegtes Leben zurückblicken:

Abraham hatte als ältester Sohn wie sein Vater Meyer Abraham Stern (1821–1892) eine Berufslaufbahn als Kaufmann eingeschlagen. Auch sein Bruder Nathan (\*1858) war Kaufmann geworden und hatte in Wiesenbach eine Vieh- und Textilhandlung geführt. Ihr jüngerer Bruder Wolf (\*1856) hingegen war nach seiner Bar-Mizwa, wie viele andere zu dieser Zeit, nach Amerika ausgewandert.

Mit 73 Jahren war Abraham mit seiner Frau Rahel von Wiesenbach zu seiner Tochter Selma und seinem Schwiegersohn Gabriel (auch Getailjä genannt) Gutmann nach Feuchtwangen gezogen. Sein Enkelsohn Justin (\*1914–?) lebte mit ihnen im Haus.

Stolz konnte Abraham auf seinen ältesten Sohn Wolf (auch Willi genannt) (\*1888) blicken. Dieser hatte nach seiner Ausbildung in der Schweiz gearbeitet. Nach seiner Hochzeit hatte er sich 1919 als international vernetzter Herren-Juwelier in Frankfurt am Main niedergelassen. Traurig war das Schicksal von Abrahams Tochter Rosa, genannt Rösle. Sie war 1918 im Alter von nur 17 Jahren an der Grippe gestorben.

Abraham Stern musste in seinem hohen Alter noch das Unrecht der NS-Diktatur erleiden. Mutig hatte sein



Abraham (rechts) und Nathan Stern (links) beim Zeitunglesen im Garten, Museumstraße 13, Feuchtwangen um 1935.

Fotograf\*in unbekannt.

Schwiegersohn Gabriel seit Mitte der 1920er Jahre versucht, dem wachsenden Antisemitismus in Feuchtwangen entgegenzutreten. Alle Bemühungen blieben ohne Erfolg. Wenige Jahre nach der Aufnahme der Fotografie war die Familie gezwungen, ihr Haus zu verkaufen und Feuchtwangen zu verlassen. Einige Familienmitglieder kamen in der Folge der NS-Diktatur ums Leben. Ein Enkel von Nathan Stern, Prof. Meier Schwarz aus Israel besuchte Anfang der 2000er Jahre Feuchtwangen. Er schenkte den jetzigen Bewohnern des Hauses in der Museumstraße 13 diese Fotografie seines Großvaters und Großonkels als Erinnerung an die Vorbesitzer.

Herzliche Einladung in die Sonderausstellung!  
Uta Karrer und das Museumsteam

Jüdisches Feuchtwangen/Kreuzgangspiele

## Probenstart für Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“

Im Rahmen der Reihe „Jüdisches Feuchtwangen“ anlässlich des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in

Deutschland“ ist eine Ausstellung und Installation im Fränkischen Museum zu sehen, es gibt ein Konzertwo-

chenende in Kooperation mit KunstKlang und ein Theaterprojekt der Kreuzgangspiele.

Am 5. Oktober 2021 begannen in der Stadthalle Kasten die Proben für die Performance „Lass uns verschwinden!“, die am Freitag, den 12. November 2021 in der Stadthalle Kasten Premiere haben wird.

Neu ist dieses Projekt in mehrfacher Hinsicht: Zum einen gibt es zum ersten Mal eine Produktion der Kreuzgangspiele mit Probenbeginn, Ensemble, Premiere und Vorstellungen außerhalb der Sommer-Spielzeit, zum anderen betritt das Projekt an sich Neuland. So wird das Stück zu gleichen Anteilen aus Tanz und Schauspiel bestehen, Regie und Choreografie sind gleichberechtigt und arbeiten Hand in Hand. Die Bühne wird sich in der Mitte des Raumes befinden, das Publikum ist nah am Geschehen. Zudem gibt es zu Beginn der Proben zwar einen thematischen Rahmen, der sich zum einen aus der 1700-jährigen jüdischen Geschichte in Deutschland und zum anderen aus der Beschäftigung mit den Mechanismen des Erinnerns zusammensetzt, es gibt aber kein fertiges Textbuch. Das Stück entsteht durch die gemeinsame Arbeit des Ensembles in den ersten Proben Tagen, wobei jedes Ensemblemitglied seinen/ihren eigenen Zugang, ihre eigene Perspektive mitbringen und einbringen kann und soll.

Im Zentrum steht dabei ein tatsächlich historisches Ereignis: Die Einweihung der Feuchtwanger Synagoge im Jahr 1833. Welche Erinnerungen verknüpfen sich mit diesem Ereignis? Was sagen die Quellen? Und was assoziieren wir in der Gegenwart? Und welche Eindrücke damals Anwesender können wir heute imaginieren?

Nach der Premiere am 12. November 2021 gibt es weitere Vorstellungen bis zum 19. November.

Regie führt Alexander Ourth. Auf der Bühne sind Meike Pintaske, Mario Schnitzler, Chantale Schumacher, Enora Gemin, Sonja Pfennigbauer und Julia Rajsp zu sehen. Das Kostümbild stammt von Heike Engelbert. Für die Choreografie ist Giovanni Zazzera verantwortlich.

Karten und Informationen gibt es im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 90444, sowie im Internet auf [www.juedisches-feuchtwangen.de](http://www.juedisches-feuchtwangen.de) sowie auf [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de)



*Erarbeiten gemeinsam das Stück „Lass uns verschwinden!“ (im Uhrzeigersinn, rechts beginnend): Chantale Schumacher, Alexander Ourth, Julia Rajsp, Meike Pintaske, Enora Gemin, Giovanni Zazzera, Heike Engelbert, Mario Schnitzler und (in der Mitte) Sonja Pfennigbauer. (Foto: Stadt Feuchtwangen)*

## ***Klares Signal für Wasserstoffinitiative***

### **InterFranken ist Gewinner beim bundesweiten Wettbewerb HyLand**

Der Zweckverband InterFranken zählt zu den Gewinnern des Wettbewerbs „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Ab sofort erhält der Verband vor allem fachliche und organisatorische Unterstützung bei der Entwicklung eines Wasserstoffkonzepts für die Region. Als sogenannter HyStarter kann die Region in Sachen Wasserstofftechnologie nun mit neuen Strategien und Ideen durchstarten.

Patrick Ruh, InterFranken-Vorsitzender: „Wir sind begeis-

tert, dass wir bei HyLand als Gewinner ausgewählt wurden – das bestärkt uns in unserer Vision von Ausbau und Förderung der Wasserstofftechnologie an unserem Standort. Wir setzen auf ein ressourceneffizientes Wirtschaften, ein Gleichgewicht zwischen Ökonomie und Ökologie. InterFranken ist ein Ausgangspunkt für innovative wasserstoffbasierte Projekte, um die Energie- und Mobilitätswende voranzutreiben.“

InterFranken reiht sich als Gewinner in Bayern neben der Landeshauptstadt München, dem Landkreis Kulmbach



und dem Landkreis Eichstätt ein. Bundesweit zeichnete Bundesminister Andreas Scheuer in dieser Wettbewerbsrunde 15 von 65 Regionen als HyStarter aus.

InterFranken will die Vorreiterrolle in der Region in der Energiewende übernehmen und mit seinem zukunftsweisenden wie ambitionierten Vorhaben eine Modellregion für Wasserstoff-Technik- und -Logistik schaffen. Mit der Förderung als HyStarter wird ein ganzheitliches Konzept für InterFranken unter Einbeziehung der einzelnen Mitgliedsgemeinden entwickelt. Ziel ist, Handlungsbedarf und Handlungsempfehlungen aufzuzeigen, die bei der Ausweisung und Erschließung eines CO<sub>2</sub>-neutralen Industriegebietes zugrunde gelegt werden sollten. Dabei stehen beispielsweise Fragen im Mittelpunkt, welche Rolle Wasserstoff für die Wärmeversorgung, Stromspeicherung und Mobilität bei der Erschließung eines Gewerbegebietes auf der „grünen Wiese“ spielen kann oder wie die Fortbewegung innerhalb des Gewerbebereichs emissionsfrei umgesetzt werden kann.

Bei einem ersten Vernetzungstreffen mit anderen Wasserstoffregionen konnten sich Vertreter des Zweckverbandes in dieser Woche bereits mit langjährigen HyLand-Partnern austauschen. Dabei ging es um Transformationsprozesse für gestärkte Wertschöpfungsketten, Sichtbarkeit und Akzeptanz von Wasserstoffanwendungen und die Identifikation von Erzeugern und möglichen Ver-

brauchern in der Region. „Ein fruchtbarer Austausch, von dem wir als InterFranken enorm profitieren werden“, resümiert Hedwig Schlund, Geschäftsführerin des Zweckverbandes. „Durch das Netzwerk aus nationalen und europäischen Akteuren können wir unsere Potenziale zielgerichteter heben – um die Energiewende auch in der Region zu leben. Investitionen in Wasserstoff sind Investitionen in die Zukunft.“

„HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ ist ein 2019 vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ausgerufenen Wettbewerb, der sich bereits in der zweiten Runde befindet. HyLand motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die innovativsten und erfolgversprechendsten regionalen Konzepte zu identifizieren und zu fördern. Die 15 Gewinner der Kategorie HyStarter werden jeweils ein Jahr lang fachlich und organisatorisch bei der Entwicklung eines regional zugeschnittenen Wasserstoffkonzepts und der Herausbildung eines Akteursnetzwerks beraten und unterstützt. Die regionalen Netzwerke aus Politik, kommunalen Betrieben, Industrie, Gewerbe und Gesellschaft entwickeln gemeinsam Konzeptideen und Projekte im Verkehr, aber auch in den Bereichen Wärme, Strom und Speicher. Weitere Informationen: [www.hy.land.de](http://www.hy.land.de)

# Good News...

Vielleicht ist Ihnen in den letzten 1,5 Jahren auch aufgefallen, dass irgendwas fehlt?

Keine Konzerte, keine Live-Musik, keine musikalischen Veranstaltungen. Da merkt man schon, dass etwas Wichtiges fehlt.

Unsere 6 Chöre machen solche Aktionen, dank ihrer Mitglieder und Chorleiter schon seit fast 200 Jahren. Corona hat auch der Laienmusik heftig zugesetzt und die örtlichen Vereine brauchen Ihre Hilfe!

Vielleicht als förderndes Mitglied oder singen Sie selbst mit.

Wenn Sie keine Lust mehr haben, alleine in der Wanne/Dusche zu singen, dann kommen Sie in einen unserer Chöre. Bei uns muss niemand einzeln vorsingen. Auch das Notenlesen ist keine Grundvoraussetzung.

Einfach zusammenkommen und gemeinsam singen. Das Gefühl für die Musik kommt von selbst und wird bei jeder Probe besser. Wir sind keine eingeschworene Gruppe, sondern offen für jeden.

Unsere 6 Chöre proben mit den aktuellen Hygienevorschriften wieder einmal pro Woche. In den Schulferien machen auch wir eine Pause. In normalen Jahren bestreitet jeder unserer Chöre ein paar Einzelauftritte. Für das Jahr 2022 planen wir einen gemeinsamen Auftritt beim NEUSTART-Chorfest in Ansbach.

## Unsere Chöre

Cantemus 1 (4 bis 7 Jahre)

Cantemus 2 (8 bis 10 Jahre)

Cantemus 3 (11 bis 13 Jahre)

Cantemus 4 (14 bis 21 Jahre)

Gemischter Chor

Intermezzo

## Probenzeiten

Samstag 11:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr

Samstag 11:00 Uhr

Mittwoch 18:30 Uhr

Mittwoch 20:00 Uhr



[www.facebook.com/Sechs-Chöre-ein-Verein-Gesang-und-Musikverein-1827-Feuchtwangen-eV](https://www.facebook.com/Sechs-Chöre-ein-Verein-Gesang-und-Musikverein-1827-Feuchtwangen-eV)

**Ansprechpartner Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.:**  
**Birgit Mathes, Tel. 0 98 52 - 61 68 77 oder Mobil 0160 - 5 50 51 35**



## Georg Vogtherr und die Reformation

Am 31. Oktober 1517 hat Martin Luther seine 95 Thesen an der Tür der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen und damit die Reformation ins Rollen gebracht. Im selben Jahr übernahm Georg Vogtherr die Stelle eines Stiftskanонikers im Feuchtwanger Augustinerstift. Er war es, der schließlich maßgeblich an der Einführung der Reformation in Feuchtwangen beteiligt war.

Passend zum Reformationstag findet deshalb am Sonntag, den 31. Oktober um 15 Uhr noch einmal unsere neue Themenführung mit dem Feuchtwanger Reformator Georg Vogtherr statt.

Seine Abwendung vom katholischen Glauben begann möglicherweise bereits im Jahre 1519 unter dem Eindruck einer Ablasskampagne. 1525, während des Bauernkrieges, flüchteten die Chorherren aus Feuchtwangen und Vogtherr blieb allein am Ort zurück. Er wurde mit der Vertretung des Stadtpfarrers betraut, so dass er in dieser Zeit ungehindert im Sinne Martin Luthers predigen konnte. Nach der Rückkehr der Chorherren und des Stadtpfarrers Johann Dietrich wurde Vogtherr aus Ärger über dessen Wirken jedoch der Zutritt zur Johanniskirche erst einmal verwehrt. Doch Vogtherr ließ sich davon nicht aufhalten und so nahm die Reformation auch in Feuchtwangen ihren Lauf.

Voraussichtlich wird Herr Wild an diesem Tag in die Rolle des Feuchtwanger Reformators schlüpfen (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Da die Teilnehmerzahl für die Führung begrenzt ist, empfehlen wir eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei der Tourist



*Eine Themenführung mit dem Feuchtwanger Reformator Georg Vogtherr. (Foto: TI Feuchtwangen/Christoph Bender)*

Information Feuchtwangen unter 09852/904-55. Treffpunkt für die Führung ist vor der Tourist Information am Marktplatz.

Da auch Innenräume besucht werden, gilt nach derzeitigem Stand für die Teilnahme an der Führung die 3G-Regel. Bitte denken Sie auch an Ihre Maske.

Der Rundgang kann auch für kleinere Gruppen, außerhalb der öffentlichen Führungstermine, nach Voranmeldung über die Tourist Information Feuchtwangen gebucht werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, Fax: 09852/904-250, [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de)

## Herbstsammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Vom 22. Oktober bis einschließlich 7. November 2021 bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch in diesem Jahr bei der Haus-, Straßen- und Friedhofsammlung um Unterstützung mit Spenden für die Kriegsgräber.

Der Volksbund versteht sich selbst als anerkannter und moderner Akteur der Erinnerungs- und Gedenkkultur, der durch Fürsorge für die Gräber und durch Angehörigenbetreuung sowie durch Gedenk- und Bildungsarbeit die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wachhält. Unter anderem pflegt der Verein die Gräber von deutschen Soldaten, setzt die Suche nach deutschen Gefallenen

kontinuierlich fort, bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an oder gestaltet auch den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden.

Dabei finanziert der Volksbund seine Arbeit nach eigener Aussage zu rund zwei Dritteln aus Spenden und hofft daher auch in diesem Jahr auf eine engagierte Unterstützung vieler Ehrenamtlicher und Förderer.

Weitere Informationen zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gibt es online unter [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)



Volkshochschule  
Feuchtwangen

## Programm Herbst/Winter 2021/22

Kursanmeldung: Kulturbüro, Marktplatz 2,  
91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44

B01283H Vier Werte, die Familien tragen Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern 1x / 08.11.2021 / Mo 19.30–22.00 Uhr / 10,- €	H23283H Torten aus Gemüse 1x / 31.01.2022 / Mo 19.00–22.00 Uhr 17 € + Lebensmittel
B01284H Wie können wir das Selbstwertgefühl unserer Kinder stärken? Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern 1x / 29.11.2021 / Mo 19.30–22.00 Uhr / 10,- €	H43281W Pilates für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger*innen 11x / 13.01.2022 / Do 18.00–19.00 Uhr / 47,70 €
B01285H Mein wunder Punkt – was mich am meisten an meinem Kind stört? Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern 1x / 17.01.2022 / Mo 19.30–22.00 Uhr / 10,- €	J10281W Bodystyling 10x / 10.01.2022 / Mo 18.00–19.00 Uhr / 36,70 € J10282W Bodystyling 10x / 11.01.2022 / Mo 19.15–20.15 Uhr / 36,70 €
B01286H Geschwister Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern 1x / 07.02.2022 / Mo 19.30–22.00 Uhr / 10,- €	J10283W Ganzkörpertraining 10x / 11.01.2022 / Di 18.00–19.00 Uhr / 36,70 €
B01287H Konsum – Kinder haben viele Wünsche ELTERNTALK 1x / 19.10.2021 / Di 19.30–21.30 Uhr Anmeldung: KinderSchutzband	J10284W Fit for everyBody – Ganzkörpertraining 10x / 13.01.2022 / Do 19.00–20.00 Uhr / 43,30 € J13281W Wassergymnastik 10x / 14.01.2022 / Fr 14.00–14.45 Uhr / 30,- €
B01288H Erziehung: Grenzen zum Schutz der Kinder und für ein gutes Zusammenleben ELTERNTALK 1x / 18.01.2022 / Di 19.30–21.30 Uhr Anmeldung: KinderSchutzband	J40281H Mit mir nicht! Leichte Selbstverteidigungstechniken für jedermann ab 14 Jahren 1x / 29.01.2022 / Sa 14.00–19.00 Uhr / 21,- €
B01289H Smartphone, Internet und Co. Wieviel Schutz, wieviel Kontrolle? ELTERNTALK 1x / 16.11.2021 / Di 19.30–21.30 Uhr Anmeldung: KinderSchutzband	J40282H Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahre 1x / 30.01.2022 / So 14.00–19.00 Uhr / 21,- €
H15281H Unverträglichkeiten und Allergien 1x / 10.11.2021 / Mi 18.00–20.00 Uhr / 7,- €	K42284H Handlettering: After-Work-Kurs für Anfänger*innen 1x / 21.10.2021 / Do 18.00–21.00 Uhr 14,- € + Materialkosten
H22281H Gemeinsam 14 Tage basisch essen – Detox 3x / 03.02.2022–17.02.2022 Do 18.30–20.30 Uhr / 24,- €	K42285H Handlettering: Weihnachtskarten gestalten 1x / 02.12.2021 / Do 18.00–21.00 Uhr 14,- € + Materialkosten
H23281H Fränkische Birn in der Küchn 1x / 19.10.2021 / Di 19.00–22.00 Uhr 17 € + Lebensmittel	K74281H Kreative Weidenwerkstatt – Korb mit einfachem Boden 1x / 15.01.2022 / Sa 10.00–13.00 Uhr 15,- € + ca. 15,- € Materialkosten
H23282H Neues für den Plätzchenteller 1x / 02.12.2021 / Do 19.00–22.00 Uhr 17 € + Lebensmittel	K74282H Kreative Weidenwerkstatt – Flechten mit Korbweiden 1x / 15.01.2022 / Sa 14.00–17.00 Uhr 15,- € + ca. 15,- € Materialkosten





## Kursleiter gesucht!

Gerne würden wir Kurse im Bereich: EDV, Sprachen, Yoga, Zumba und Kurse für die Kinder im nächsten Semester anbieten. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



## „Wir wandern“

### Dienstag, 19.10.2021 Weinfahrt nach Weigenheim

Treffpunkt: **um 15.00 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Hopfner Weinidylle

Strecke: Fahrt mit dem Bus nach Weigenheim. Danach geht es zur „Weigenheimer Weinentdeckerrunde“, einem ca. 5 km langen Rundweg zu den Weinhöhepunkten des Ortes. Anschließend Einkehr in der Heckenwirtschaft „Hopfner Weinidylle“. Rückkehr in Feuchtwangen ca. 21.00 Uhr.

### Dienstag, 26.10.2021 nach Birkach

Treffpunkt: **um 11.00 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthaus „Zum Nussbaum“ (Familie Deboy)

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Aichau zum Parken bei der Dorfenergieanlage; von dort erreichen wir auf meist befestigten Wegen durch die Waldgebiete „Gräbenwindener Holz“ und „Viehweide“ Birkach zur Einkehr im Landgasthof „Zum Nussbaum“ der Familie Deboy.

### Info:

Wegen Corona ist die Anzahl der Plätze in den Gasthäusern begrenzt. Die Einhaltung der 3G-Regel ist Vorschrift. Eine Voranmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich unter Tel. 09852/2188.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

## Fahrradgemeinschaft macht Pause

Ab November macht die neue Feuchtwanger Fahrradgemeinschaft Winterpause. Die gemeinsamen Radtouren werden dann wieder im kommenden Frühjahr fortgesetzt.

Entsprechende Informationen zum genauen „Saisonstart 2022“ der Feuchtwanger Fahrradgemeinschaft werden rechtzeitig mitgeteilt.

## Wort der Kirchen zur Woche

Seit Anfang des Monats ist nun im Fränkischen Museum die Ausstellung „Erinnere, bewahre, wandle“ über jüdisches Leben in und um Feuchtwangen zu sehen.

„Jüdisch“, was ist das eigentlich? Eine Kultur, eine Religion, eine Nationalität?

Wenn jüdische Feste oft abgeschlossen wurden mit dem Gruß „Nächstes Jahr in Jerusalem“, wenn seit dem 19. Jh erst Einzelne, dann Dutzende, dann Hunderte, Tausende, ja schließlich 100.000e aus aller Welt nach Kanaan umgesiedelt sind („Alija“ – „Aufstieg“ – gemacht haben), dann scheint uns das Thema „Jüdisch“ ja spätestens seit der Staatsgründung Israels nichts mehr anzugehen.

Doch abgesehen davon, dass gerade unsere deutsche Geschichte in der Nazizeit uns verpflichtet, zu Israel zu stehen, fußt unsere abendländische Kultur sehr stark im Judentum und erst recht unser Christentum: Die jüdische Bibel ist unser „Altes Testament“. Dort sind der neue Bund, das Neue Testament, Jesus Christus und seine Kirche angekündigt und vorbereitet.

So steht im Propheten Micha 4,2

„Und viele Heiden werden hingehen und sagen: „Kommt, lasst uns hinauf zum Berge des HERRN gehen und zum Hause des Gottes Jakobs...“

Also nicht nur „die Juden“ sollten „Alija machen“. Auch die Heiden (= Nichtisraeliten) werden „Alija machen“. (Übrigens war am 13. Oktober „Yom HaAlija“, der „Tag des Aufstiegs“). Muss also jeder Christ nach Israel/Jerusalem reisen? Nein, aber jeder Christ sollte aufsehen auf JESUS, den Christus!

Ach ja, was ist eigentlich „christlich“? Eine Kultur, eine Religion, eine Nationalität?

Ich denke, ein echter Christ ist der, der sich auf Jerusalem freut, auf das himmlische Jerusalem, der sich darauf freut „Alija zu machen“, nämlich heimzukehren zu seinem Schöpfer und Erlöser: Gott-Vater und sein Sohn Jesus!

Vielleicht besucht manch einer die sehenswerte Ausstellung und denkt nach über die Juden in Feuchtwangen vor 100 Jahren und denkt nach über sich selbst und den Gott Israels.

Pastor Gerd-Volker Malessa,

Baptistengemeinde Feuchtwangen

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

VGN-Linie 861

**StadtBus**  
 Feuchtwangen

ab 01.01.2019

**STADTBUS FEUCHTWANGEN**
**Abschnitt 1**  
 (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

**Abschnitt 2**  
 (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

**Abschnitt 3**  
 (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

**Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:**

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

 Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.







Stadt  
Feuchtwangen



### Mitarbeiter (m/w/d) für das Kulturbüro

Die Stelle ist unbefristet in Teilzeit (20-25 Wochenstunden)

Die Kreuzgangspiele sind ein professionelles, bundesweit bekanntes und vernetztes Freilichttheater mit bis zu 50.000 Gästen pro Jahr. Träger der Kreuzgangspiele ist die Stadt Feuchtwangen, in deren Organisationsstruktur das Kulturbüro für die Kreuzgangspiele in den Bereichen Organisation und Verwaltung, Service und Öffentlichkeitsarbeit, darüber hinaus für viele weitere Kulturangebote verantwortlich ist. Dazu gehört die Konzertreihe KunstKlang, der Feuchtwanger Kunstsommer sowie zahlreiche Kulturveranstaltungen und Kooperationen mit anderen Kulturakteuren in der Region.

**Ihr Aufgabenbereich**

- Kundenservice und Ticketverkauf
- Organisation und Bearbeitung relevanter Verwaltungsangelegenheiten
- Betreuung von kulturellen Veranstaltungen
- Einlass und Abendkasse

**Ihr Anforderungsprofil:**

- gute PC-Kenntnisse
- kundenorientiertes Verhalten
- Einsatzbereitschaft
- Flexibilität und Interesse an Kulturarbeit

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem lebendigen und vielfältigen Kulturbetrieb. Die Vergütung erfolgt nach TVöD sowie den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Die Stadt Feuchtwangen sucht zum 01. Februar 2022 für das Kulturbüro und die Kreuzgangspiele eine/n

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal bis zum **09.11.2021** unter [www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)

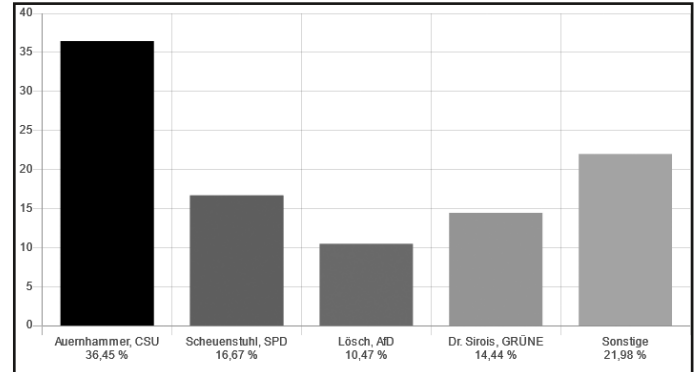


**Kontakt:**

Stadt Feuchtwangen  
Postfach 12 57  
91552 Feuchtwangen

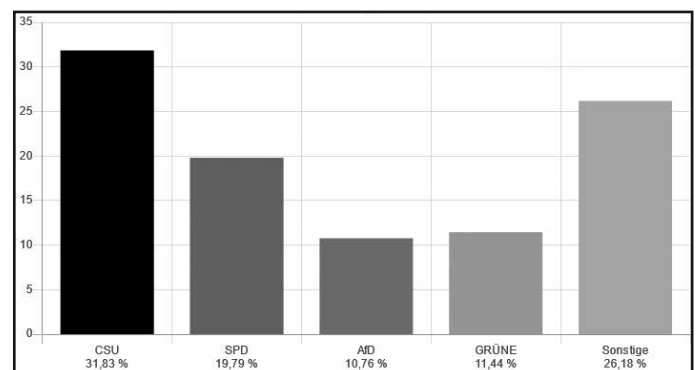
Für Fragen steht Ihnen unter Tel. 09852 904 158 Frau Dr. Maria Wüstenhagen, Leiterin des Kulturbüros, zur Verfügung.

Team Todenhöfer	-	-
UNABHÄNGIGE	-	-
Volt	-	-
<i>Wahlberechtigte</i>	9.137	
<i>Wähler</i>	6.962	76,20%
<i>ungültige Stimmen</i>	35	0,50%
<i>gültige Stimmen</i>	6.927	99,50%
<b>Die Wahlbeteiligung liegt bei:</b>		<b>76,2%</b>



Zweitstimme	Anzahl	Prozent
CSU	2.210	31,83%
SPD	1.374	19,79%
AfD	747	10,76%
FDP	613	8,83%
GRÜNE	794	11,44%
DIE LINKE	166	2,39%
FREIE WÄHLER	575	8,28%
ÖDP	35	0,50%
Tierschutzpartei	79	1,14%
BP	18	0,26%
DIE PARTEI	61	0,88%
PIRATEN	39	0,56%
NPD	10	0,14%
V-Partei <sup>3</sup>	4	0,06%
Gesundheitsforschung	7	0,10%
MLPD	0	0,00%
DKP	11	0,16%
dieBasis	142	2,05%
Bündnis C	9	0,13%
III. Weg	0	0,00%
du.	3	0,04%
LKR	0	0,06%
Die Humanisten	4	0,06%
Team Todenhöfer	16	0,23%
UNABHÄNGIGE	21	0,30%
Volt	5	0,07%

<i>Wahlberechtigte</i>	9.137	
<i>Wähler</i>	6.962	76,20%
<i>ungültige Stimmen</i>	19	0,27%
<i>gültige Stimmen</i>	6.943	99,73%
<b>Die Wahlbeteiligung liegt bei:</b>		<b>76,2%</b>



## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Bundestagswahlen 2021

Die Einzelergebnisse der Feuchtwanger Stimmbezirke können bei [www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de) -> „Aktuelles“ oder -> „Stadt & Rathaus“ -> „Rathauservice“ -> „Neues aus dem Rathaus“ aufgerufen werden.

### Ergebnisse Bundestagswahl 2021

Wahlkreis 241 – Ansbach  
Stadt Feuchtwangen

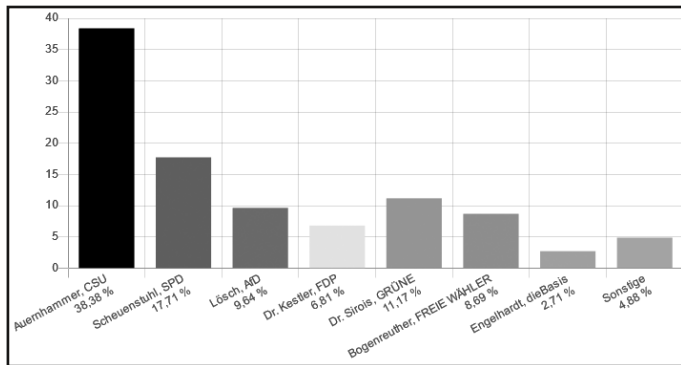
Erststimme	Anzahl	Prozent
Auernhammer, CSU	2.525	36,45%
Scheunenstuhl, SPD	1.155	16,67%
Lösch, AfD	725	10,47%
Dr. Kestler, FDP	473	6,83%
Dr. Sirois, GRÜNE	1.000	14,44%
Dinar, DIE LINKE	130	1,88%
Bogenreuther, FREIE WÄHLER	562	8,11%
Welser, ÖDP	51	0,74%
Tierschutzpartei	-	-
BP	-	-
DIE PARTEI	-	-
Wanger, PIRATEN	79	1,14%
Langen, NPD	13	0,19%
V-Partei <sup>3</sup>	-	-
Gesundheitsforschung	-	-
MLPD	-	-
DKP	-	-
Eglehardt, dieBasis	214	3,09%
Bündnis C	-	-
III. Weg	-	-
du.	-	-
LKR	-	-
Die Humanisten	-	-

## Ergebnisse Bundestagswahl 2021

Wahlkreis 241 – Ansbach

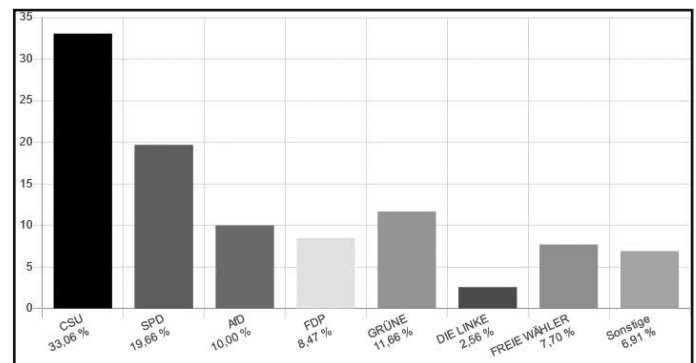
### gesamter Wahlkreis

Erststimme	Anzahl	Prozent
Auernhammer, CSU	73.312	38,38%
Scheunenstuhl, SPD	33.819	17,71%
Lösch, AfD	18.418	9,64%
Dr. Kestler, FDP	13.016	6,81%
Dr. Sirois, GRÜNE	21.343	11,17%
Dinar, DIE LINKE	3.798	1,99%
Bogenreuther, FREIE WÄHLER	16.592	8,69%
Welser, ÖDP	2.902	1,52%
Tierschutzpartei	-	-
BP	-	-
DIE PARTEI	-	-
Wanger, PIRATEN	2.180	1,14%
Langen, NPD	447	0,23%
V-Partei <sup>3</sup>	-	-
Gesundheitsforschung	-	-
MLPD	-	-
DKP	-	-
Eglehardt, dieBasis	5.167	2,71%
Bündnis C	-	-
Ill. Weg	-	-
du.	-	-
LKR	-	-
Die Humanisten	-	-
Team Todenhöfer	-	-
UNABHÄNGIGE	-	-
Volt	-	-
<b>Wahlberechtigte</b>	<b>243.174</b>	
<b>Wähler</b>	<b>192.508</b>	<b>79,16%</b>
<b>ungültige Stimmen</b>	<b>1.514</b>	<b>0,79%</b>
<b>gültige Stimmen</b>	<b>190.994</b>	<b>99,21%</b>
<b>Die Wahlbeteiligung liegt bei:</b>		<b>79,16%</b>



Zweitstimme	Anzahl	Prozent
CSU	63.299	33,06%
SPD	37.642	19,66%
AfD	19.142	10,00%
FDP	16.213	8,47%
GRÜNE	22.325	11,66%
DIE LINKE	4.904	2,56%
FREIE WÄHLER	14.738	7,70%
ÖDP	1.518	0,79%
Tierschutzpartei	2.218	1,16%
BP	523	0,27%
DIE PARTEI	1.312	0,69%
PIRATEN	1.048	0,55%
NPD	359	0,19%
V-Partei <sup>3</sup>	197	0,10%
Gesundheitsforschung	261	0,14%
MLPD	24	0,01%

DKP	42	0,02%
dieBasis	4.052	2,12%
Bündnis C	279	0,15%
Ill. Weg	98	0,05%
du.	101	0,05%
LKR	22	0,01%
Die Humanisten	145	0,08%
Team Todenhöfer	408	0,21%
UNABHÄNGIGE	367	0,19%
Volt	249	0,13%
<b>Wahlberechtigte</b>	<b>243.174</b>	
<b>Wähler</b>	<b>192.508</b>	<b>79,16%</b>
<b>ungültige Stimmen</b>	<b>1.022</b>	<b>0,53%</b>
<b>gültige Stimmen</b>	<b>191.486</b>	<b>99,47%</b>
<b>Die Wahlbeteiligung liegt bei:</b>		<b>79,16%</b>



## ■ Bekanntmachung über die Eintragung für das Volksbegehren auf Abberufung des Landtags vom 14.10.2021 bis 27.10.2021

- Die Stadt bildet einen Eintragungsbezirk.  
Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

### Eintragungsraum

#### Bezeichnung:

- BürgerAmt

#### Genauere Anschrift:

- Stadtverwaltung, Eingang 2,  
BürgerAmt, Erdgeschoss,  
Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen – Türklingel  
„Eintragung Volksbegehren“ nutzen

#### Öffnungszeiten:

- jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
- jeweils Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
- zusätzlich Samstag, 23.10.2021 von 10.00 bis 12.00 Uhr
- zusätzlich Montag, 25.10.2021 von 16.00 bis 20.00 Uhr

#### Barrierefrei Ja/Nein:

- Ja

- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
- Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.
- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.



5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration nach Art. 84 i.V.m. Art. 65 LWG, veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 30 vom 30. Juli 2021.

**Zulassung eines Volksbegehrens auf  
Abberufung des Landtags  
BEKANNTMACHUNG  
des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für  
Sport und Integration vom 27. Juli 2021 Nr. A1-1365-1-20**

- I. Am 24. Juni 2021 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Zulassung eines Volksbegehrens auf Abberufung des Landtags beantragt. Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 84 in Verbindung mit Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes (LWG), § 88 Abs. 1 Nr. 1 der Landeswahlordnung (LWO) bekannt:
- II. Volksbegehren auf Abberufung des Landtags  
„Die unterzeichneten Stimmberechtigten begehren gemäß Art. 83 des Landeswahlgesetzes die Abberufung des Bayerischen Landtags.“
- III. **Die Eintragungsfrist beginnt am Donnerstag, dem 14. Oktober 2021, und endet am Mittwoch, dem 27. Oktober 2021** (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragungslisten zum Eintrag der Unterzeichnungserklärungen bereit; die Antragsteller des Volksbegehrens haben die Eintragungslisten den Landratsämtern und kreisfreien Gemeinden **bis spätestens 29. September 2021** zuzuleiten (Art. 68 LWG, § 78 LWO). Die Gemeinden machen nach Empfang der Eintragungslisten bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWO). Die Eintragungslisten für das Volksbegehren werden in allen Gemeinden Bayerns aufgelegt. Als **Beauftragter des Volksbegehrens** wurde Herr Joachim Layer (Anschrift: Starzell 29, 84432 Hohenpolding; Tel. 08084/5031266; E-Mail: j.layer@t-online.de), als sein **Stellvertreter** Herr Karl Hilz (Anschrift: Zeitlerstr. 3, 80995 München; Tel. 089/1402591; E-Mail: karl.hilz@hilz-muenchen.de) benannt (Art. 63 Abs. 2 Satz 1 LWG).

Feuchtwangen, den 24.09.2021

Patrick Ruh  
1. Bürgermeister

■ **Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen städtischer Feuerwehren**

Vom 07.10.2021

Die Stadt Feuchtwangen erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

## Satzung

### § 1

#### Aufwendungs- und Kostenersatz

- (1) Die Stadt Feuchtwangen erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren, insbesondere für
  1. Einsätze,
  2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
  3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

Der Aufwendungsersatz entsteht mit dem Tätigwerden, in den Fällen des Art. 28 Abs. 2 Nr. 7 BayFwG mit dem Ausrücken, der Feuerwehr.

- (2) Die Stadt Feuchtwangen erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):
  1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
  2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch,

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

- (3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.
- (4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 7 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

### § 2

#### Schuldner

- (1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.
- (2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.
- (3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

### § 3

#### Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden einen Monat nach Zustellung des Bescheids zur Zahlung fällig.

### § 4

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.11.2021 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 19.01.1995 außer Kraft

gez.  
Ruh  
1. Bürgermeister

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen städtischer Feuerwehren vom 07.10.2021

## Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nummer 3) zusammen.

### 1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für

a) ein Mehrzweckfahrzeug MZF	5,17 €
b) einen Mannschaftstransportwagen MTW	4,14 €
c) ein Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser TSF-W	4,98 €
d) ein Tragkraftspritzenfahrzeug-Logistik TSF-L	5,79 €
e) ein Löschgruppenfahrzeug LF 10	9,75 €
f) ein Löschgruppenfahrzeug LF 8	5,63 €
g) ein Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	7,16 €
h) ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	6,77 €
i) ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000	9,62 €
j) einen Rüstwagen RW	10,30 €
k) eine Drehleiter DLK 23-12	12,93 €
l) einen Gerätewagen Logistik GW-L2	8,12 €
m) einen Verkehrssicherungsanhänger VSA	1,34 €
n) einen Tragkraftspritzenanhänger TSA	1,04 €

### 2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen – berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens – je eine Stunde für

a) ein Mehrzweckfahrzeug MZF	30,34 €
b) einen Mannschaftstransportwagen MTW	21,77 €
c) ein Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser TSF-W	69,49 €
d) ein Tragkraftspritzenfahrzeug-Logistik TSF-L	73,29 €
e) ein Löschgruppenfahrzeug LF 10	123,22 €
f) ein Löschgruppenfahrzeug LF 8	88,96 €
g) ein Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	102,98 €
h) ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	99,73 €
i) ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000	106,24 €
j) einen Rüstwagen RW	128,94 €
k) eine Drehleiter DLK 23-12	200,88 €
l) einen Gerätewagen Logistik GW-L2	87,24 €
m) einen Verkehrssicherungsanhänger VSA	10,72 €
n) einen Tragkraftspritzenanhänger TSA	9,29 €

### 3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereintrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

#### 3.1 Hauptamtliches Personal

Für den Einsatz hauptamtlicher Bediensteter wird ein Stundensatz von 49,00 EUR berechnet.

#### 3.2 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird ein Stundensatz von 28,00 EUR berechnet.

#### 3.3 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG wird je Stunde Wachdienst der nach § 11 Abs. 5 AVBayFwG in der jeweils gültigen Fassung festgesetzte Stundensatz verrechnet.

Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

## ■ Ausbau von Dachgeschossen

Die Stadt Feuchtwangen weist darauf hin, dass der nachträgliche Ausbau von Dachgeschossen nach den satzungsrechtlichen Bestimmungen durch den Eigentümer dem Sachgebiet Beitragswesen der Stadt zu melden ist. Ansprechpartner ist Frau Angelika Staer (Rathaus 1, Zimmer Nr. 16, Tel. 09852/904-131, E-Mail: [Angelika.Staer@feuchtwangen.de](mailto:Angelika.Staer@feuchtwangen.de)).

Für die Vergrößerung der Geschossfläche sind unabhängig einer baurechtlichen Genehmigungspflicht Herstellungsbeiträge für die öffentliche Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtung zu entrichten.

Vordrucke für die Meldung eines Dachgeschossausbaus finden Sie auf der Internetseite der Stadt Feuchtwangen ([www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)) unter Bürgerservice -> -Satzungen u. Verordnungen -> Formulare.



Die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung (EWS) und Wasserversorgung (WAS) der Stadt Feuchtwangen und die dazugehörigen Beitrags- und Gebührensatzungen in der jeweils aktuellen Fassung finden Sie auf der Internetseite [www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de) unter Bürgerservice -> Satzungen u. Verordnungen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung Feuchtwangen.

## ■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte; Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

**Art der Übung:** Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen  
**Zeitraum:** 01.11.2021–30.11.2021  
**Besonderheiten:** keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen. Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28 – 30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.



## ■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

### Eheschließungen:

**04.09.2021**

Weihermann Melanie und Weihermann Daniel Benjamin  
Bergnerzell 3, 91555 Feuchtwangen

**04.09.2021**

Köppleiter Carmen und Kremmel Toni Simon  
Oberhorn 77, 91555 Feuchtwangen und Am Kappelgarten 5,  
91722 Arberg

**04.09.2021**

Ströhlein Manuela und Strauß Wolfgang  
Mögersbronn 25, 91555 Feuchtwangen

**04.09.2021**

Hendinger Deborah und Beck Thomas Georg  
Am Greifenkeller 30 a, 91555 Feuchtwangen

**04.09.2021**

Terranova Laura und Schmidt Nico  
Hauptstraße 41, 91602 Dürnwangen

### Sterbefälle:

**31.08.2021**

Heidecker, Michael Johann Friedrich  
Drosselweg 2, 91555 Feuchtwangen

**04.09.2021**

Popp geb. Köhler, Anna Luise Erna  
Gehrenberg 10, 91555 Feuchtwangen

**05.09.2021**

Barthelmeß Karl Ernst  
Larrieden 2, 91555 Feuchtwangen

**11.09.2021**

Wulf Johannes,  
Siegfriedstraße 7, 91555 Feuchtwangen

**15.09.2021**

Jüdt, geb. Seßler, Hannelore  
Ziegelhüttenweg 10, 91555 Feuchtwangen

**15.09.2021**

Gierling, geb. Draser, Maria  
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

**22.09.2021**

Fischer, Leonhard Karl  
Breitenau 42, 91555 Feuchtwangen

**26.09.2021**

Geier, Willy Ulrich  
Bahnhofstr. 1, 91555 Feuchtwangen

**27.09.2021**

Beyerlein Ernst Hermann  
Koppenschallbach 1, 91555 Feuchtwangen

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### ■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8.00–12.00 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00–12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

### ■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8.00–12.00 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00–12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



### ■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Deutsche  
Rentenversicherung  
Sicherheit  
für Generationen

Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr: 09852/904-127.

**Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.**

### ■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenanträge und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

### ■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

**Aktuell finden keine Außensprechtage statt.**

### ■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.  
Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

### ■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr, Am Zwinger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.



Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538, E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

### ■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-2323.

### ■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

- Tour 1:** jeweils **donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)**
- Tour 2:** jeweils **freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)**

### ■ Wertstoffhof

#### **Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066**

Samstag 08.30–12.30 Uhr

Mittwoch 13.30–17.00 Uhr

Freitag 13.30–16.00 Uhr

(**nur mit Termin**, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonnagen (soweit Kartonnagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

**Wichtiger Hinweis:** Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

#### **FFP2-Atmenschutzpflicht auch an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach**

Seit dem 18. Januar 2021 gilt bayernweit die Pflicht zum Tragen sog. FFP2-Masken beim Einkaufen und bei der Nutzung des ÖPNVs. Gem. § 12 Abs. 4 Satz 4 der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt diese Regelung auch für Märkte unter freiem Himmel und analog auch für Deponien und Wertstoffhöfe. Zum Schutze aller gilt dementsprechend ab sofort für Anliefernde die Pflicht zum Tragen eines FFP2-Atmenschutzes an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach.

### ■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

### ■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

### ■ Grüngut

Das Grüngut kann bei der Fa. T+E Humuswerk GmbH in Schopfloch (Tel. 0160/90919091) gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

### ■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag–Freitag 09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904 55 oder per E-Mail [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de)

### ■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag – Freitag 09.00–12.30 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00–16.00 Uhr

Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904 44 und per E-Mail [kulturamt@feuchtwangen.de](mailto:kulturamt@feuchtwangen.de) erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de)

### ■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag 09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Samstag 09.00–12.00 Uhr

## Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

#### Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse

Ab 20. September

Montag bis Donnerstag

jeweils von 11.30 Uhr–16.30 Uhr

#### Jugendtreff:

Offener Treff ab 12 Jahren

Aktuell Sommerpause

Nähere Infos im Jugendhaus unter

Tel.: 09852 / 1210



### ■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

### ■ Evang. Verein für





## Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,  
Tel. 09852/6788-12



### Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut  
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33  
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

**Nach telefonischer Vereinbarung.**

### Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann  
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992  
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

**Nach telefonischer Vereinbarung.**

### Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner  
Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33  
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

**Nach telefonischer Vereinbarung.**

## ■ Mitgliederversammlung

**Herzlich lade ich Sie zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Evang. Vereins für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V. am 26. Oktober 2021 um 19 Uhr, in die Stiftskirche der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feuchtwangen, ein.**

### Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Herbert Lindörfer
- 2.) Jahresbericht 2020 Diakoniestation
- 3.) Jahresbericht 2020 Tagespflege
- 4.) Kassenbericht 2020
- 5.) Entlastung des Ausschusses und der Geschäftsführerin
- 6.) Verabschiedung des 1. Vorsitzenden
- 7.) Ehrungen langjähriger Mitarbeiter/innen
- 8.) Visualisierung neuer Räumlichkeiten der Diakoniestation
- 9.) Sonstiges

Eingeladen sind Mitglieder, Mitarbeitende und Freunde des Evangelischen Vereins für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V. Anträge an die Mitgliederversammlung reichen Sie bitte schriftlich, mind. acht Tage vorher an den 2. Vorsitzenden ein. Wir weisen auf die derzeit gültige 3G-Regelung hin. Eine Teilnahme ist nur nach Vorlage der entsprechenden Nachweise möglich.

**Danke, dass Sie auch in diesem Jahr Ihre Mitgliedschaft im Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V., aufrechterhalten und uns bei unserer Arbeit unterstützen.**

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Lindörfer  
2. Vorsitzender

## ■ Diakonisches Werk

### Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886,  
E-mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de  
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



## Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

### Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Telefon: 09852/1874,

### Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

### Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008,

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

### Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

**Sprechzeiten:** 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

### Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

**Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490**

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

### Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

#### Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

#### Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1

**Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter**

**Tel. 0981/9690622**

**Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein**

## ■ Tafel Feuchtwangen

– Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/1874 Frau Kreutner

Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

**Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14.00–16.00 Uhr. Die Lebensmittelausgabe**



findet wieder in der Museumstraße 9 statt.

### ■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

#### Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

#### Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

#### Elterngroupe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

#### Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

#### Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel: 09852/4961

#### Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

#### Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

### ■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



#### Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

#### Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag-Freitag von 08.00-12.00 Uhr

#### Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

#### Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

#### Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

#### Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

#### Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt  
Werkstatt Feuchtwangen

**Kontakt:** 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

### ■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

**Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen**

Tel. 09852/615510 (Do. von 15.00-17.00 Uhr, sonst AB) Mail: ak-fluechtlingshilfe.fe@gmx.de



### ■ Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking.

Beratung, Hilfe Schutz und Unterkunft bei häuslicher Gewalt und (Ex-) Partner-Stalking.



### ■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

#### Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

**Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00-17.00 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.**

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten. Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

**Beratung – Elterntalk – Familienpaten**

### ■ Weisser Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

### ■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

### ■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

#### Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z.B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

**Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail (eutb@eutb-ansbach.de) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.**

#### Kontakt:

**EUTB Ansbach** im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de

Weitere Infos unter: [www.eutb-ansbach.de](http://www.eutb-ansbach.de)



## ■ EJSA Rothenburg gGmbH

**Ausbildungscoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg gGmbH.**



Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/97 20 386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an **ausbildungscoaching@ejsa-rot.de** oder kontaktieren uns über Instagram **ejsa\_westmittelfranken**

## ■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen etc.
- Suchtproblemen, Schulden etc.

**Beraterin:** Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

**Termine:** Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter [cordula.haag@ejsa-rot.de](mailto:cordula.haag@ejsa-rot.de) oder 0152/55 35 83 38

**Ort:** FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

## ■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.



Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an.

Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden

- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419

e-mail: [migrationsberatung@awo-ansbach.de](mailto:migrationsberatung@awo-ansbach.de)

## ■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote. Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage [www.awo-roth-schwabach.de](http://www.awo-roth-schwabach.de)

**Kontakt:** Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170



## Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten: März bis Oktober

Mittwoch bis Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sängermuseum, Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen  
Tel. 09852/4833, [www.saengermuseum.de](http://www.saengermuseum.de)

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten.**



## Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

**Facetten fränkischer Identität**

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zu sehen.

**Fränkisches Museum  
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen  
[www.fraenkisches-museum.de](http://www.fraenkisches-museum.de)  
Tel. 09852/61 52 24**

**Öffnungszeiten September bis 15. Dezember:**

**Dienstag bis Freitag: 14 – 17 Uhr**

**Samstag & Sonntag: 11 – 17 Uhr**



## Hallenbad

mit Sauna und Whirlpool, Tel. 09852/4647

### Achtung:

**Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie hat das Hallenbad Feuchtwangen mit einigen Einschränkungen seit Dienstag, 28.09.2021 geöffnet.**

**Es gilt die 3G-Regel. Der Nachweis ist beim Betreten des Hallenbades dem Badepersonal vorzuzeigen.**

**Das Dampfbad bleibt bis auf Weiteres geschlossen.**

**An folgenden Samstagen findet das Abendschwimmen bis 20.30 Uhr statt:**

**30.10.21, 27.11.2021, 08.01.2022, 29.01.2022, 26.02.2022**

**Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.**

### Öffnungszeiten Hallenbad mit Whirlpool

außerhalb den Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

während den Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Donnerstag	15.00–21.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

### Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

#### Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,30 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	2,50 €

#### Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	10,- €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	20,- €

### Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.30 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.30 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.30 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.30 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

### Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarte	5,- €
Zehnerkarte	40,- €
Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung	15,- €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,- €

### Schließtage

Allerheiligen	01.11.2021
Weihnachten	24. bis 26.12.2021
Silvester	31.12.2021
Neujahr	01.01.2022
Heilige Drei Könige	06.01.2022

### Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	15.10.2021	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	22.10.2021	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	29.10.2021	von 7.30–12.30 Uhr

## Feuchtwangen

### Fundsachen

1 Damenbrille, 1 Mobiltelefon, 1 Babysoftshelljumpsuit, 1 Jeansjacke, 1 Jacke, 1 Schal, 1 Gürtel, 1 Kinderfahrrad

## Bereitschaftsdienste

### Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:  
**Tel. 116 117**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

E-mail: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

#### Samstag / Sonntag, 16.10.2021 / 17.10.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr

Anja Völkel, Bahnhofstr. 4

91717 Wassertrüdingen, 09832/211

#### Samstag / Sonntag, 23.10.2021 / 24.10.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr

Frank Eimer, Hauptstr. 27

91623 Sachsen b. Ansbach, 09827/1616

#### Samstag / Sonntag, 30.10.2021 / 31.10.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr

Dr. Karin Hitzelsberger, Würzburger Landstr. 7a

91522 Ansbach, 0981/4875446

## Apotheken-Notdienst

Fr. 15.10.	<b>Stiftsherren-Apotheke</b> , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Sa. 16.10.	<b>St.-Pauls-Apotheke</b> , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
So. 17.10.	<b>Apotheke vor den Toren</b> , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Mo. 18.10.	<b>St.-Sebastian-Apotheke</b> , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Di. 19.10.	<b>St.-Georgs-Apotheke</b> , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Mi. 20.10.	<b>Hubertus-Apotheke</b> , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Do. 21.10.	<b>Avie-Apotheke</b> im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Fr. 22.10.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Sa. 23.10.	<b>Apotheke Kiderlen</b> , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
So. 24.10.	<b>Apotheke am Forst</b> , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Mo. 25.10.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 <b>Römer-Apotheke</b> , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Di. 26.10.	<b>Stiftsherren-Apotheke</b> , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Mi. 27.10.	<b>St.-Pauls-Apotheke</b> , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Do. 28.10.	<b>Apotheke vor den Toren</b> , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Fr. 29.10.	<b>St.-Sebastian-Apotheke</b> , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

### Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.



Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333  
 Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): 0800/2342500  
 Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333  
 Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/71 3600

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Evangelisch-Lutherisches Pfarrramt Feuchtwangen



**Liebe Gemeindeglieder:**  
**Für alle Gottesdienste gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.**  
**Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.feuchtwangen-evangelisch.de](http://www.feuchtwangen-evangelisch.de)**

**Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehalten!**

#### Samstag, 16.10.2021

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

#### Sonntag, 17.10.2021

09.00 Uhr **Wehlmäusel:** GD 100 Jahre Kriegerverein Krapfenau/Wehlmäusel; Pfarrer Michael Wild

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Einführung der neuen Mitarbeitenden; Pfarrer Jörg Herrmann

11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

#### Mittwoch, 20.10.2021

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrerin Daniela Bachmann

#### Donnerstag, 21.10.2021

14–16 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

19.00 Uhr **Kappel Ehingen:** Tankstelle für Ehrenamtliche: So viele Farben hat das Jahr – Fortbildung für Ehrenamtliche

19.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:** „Der Frieden muss gewagt werden“ – Vortrag, Referent: Prof. Dr. Gottfried Orth; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

19.30 Uhr **Online:** Digitaler Dämmerchoppen: Die gesellige Gottheit

#### Freitag, 22.10.2021

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

15–16.30 Uhr **Stiftskirche:** Konfi-Kurs B-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

15.30–17 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthan:** Jungschar für Jungen und Mädchen von 5–13 Jahren; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

19.00 Uhr **Fränkisches Museum:** Die Erfassung jüdischer Grabmäler in Bayern – Vortrag, Referentin: Susanne Klemm M. A.; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

#### Samstag, 23.10.2021

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

#### Sonntag, 24.10.2021

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

10.15 Uhr **Kapelle Windshofen:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

#### Dienstag, 26.10.2021

19.00 Uhr **Gemeindehaus:** KV-Sitzung; Pfarrer Jörg Herrmann

#### Mittwoch, 27.10.2021

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Michael Wild

#### Donnerstag, 28.10.2021

09.30 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

14–16 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

19.30 Uhr **Fränkisches Museum:** Wieviel Antisemitismus steckt in der evangelischen Christenheit? - Vortrag, Referent: Pfarrer Dr. Gerhard Gronauer; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

#### Freitag, 29.10.2021

29.10. bis 02.11.21 **Jugendübernachtungshaus Veitsweiler:** Grundkurs Jugendleiter\_innenausbildung (ab 15 Jahren) – Die Ausbildung zum/r Jugendleiter\_in; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent), EJ Dinkelsbühl und EJ Wassertrüdingen

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

15–16.30 Uhr **Stiftskirche:** Konfi-Kurs A-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

15.30–17 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthan:** Jungschar für Jungen und Mädchen von 5–13 Jahren; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

29.10. bis 31.10.21 **Jugendübernachtungshaus Veitsweiler:** Schnupperkurs (Ab 13 Jahren) – ab 13 Jahren – Hier erfährst du was du wissen musst um Mitarbeiter\_in zu werden.; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent), Dekanate Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen

20.00 Uhr **Johanniskirche:** KunstKlang – Konzert „Sprache der Seele“. Die beiden Künstler Pavel Zalejski (Violine) und Matan Porat (Klavier) tauchen ein in die reiche jüdische Musiktradition und interpretieren u. a. selten gehörte Werke von Ernest Bloch, Joel Engel und Joseph Achron; Eintrittskarten erhältlich über das Kulturbüro Feuchtwangen

### ■ Evangelisches Forum Westmittelfranken e. V.

#### Bildung im Dekanat Feuchtwangen

##### „Der Frieden muss gewagt werden“ Dietrich Bonhoeffer

Prof. Dr. Gottfried Orth, em. Professor für Evangelische Theologie und Religionspädagogik

Donnerstag, 21.10.2021, 19.30 Uhr,

**Haus am Kirchplatz, Feuchtwangen**



In der ersten Hälfte der 1930er Jahre entwickelte Dietrich Bonhoeffer wesentliche Teile seiner Friedensethik. 1934 in der Andacht einer großen ökumenischen Konferenz auf der Insel Fanö (Dänemark) rief er zu einem ökumenischen Friedenskonzil auf, eine Anregung, die erst in den 1980er Jahren im konziliaren Prozess wieder aufgegriffen wurde. Der Vortrag will die Biografie und Theologie Bonhoeffers verknüpfen und dabei auch auf seine friedensethischen Überlegungen eingehen. Der Theologe und Widerstandskämpfer Bonhoeffer wurde kurz vor Kriegsende im Konzentrationslager Flossenbürg am 9. April 1945 hingerichtet.

#### **In Kooperation mit dem Kulturbüro:**

#### **Die Erfassung jüdischer Grabmäler in Bayern**

Susanne Klemm M. A., Bayer. Landesamt für Denkmalpflege  
Freitag, 22.10.2021, 19 Uhr, **Fränkisches Museum**, Feuchtwangen

Jüdische Friedhöfe sind ruhvolle Orte. Oft abseits der Städte angelegt, zeigen sie eine beeindruckende Vielfalt an Grabmälern vom ausgehenden Mittelalter bis in die 1940er Jahre. In Bayern gibt es heute 124 jüdische Friedhöfe mit ca. 80.000 Grabsteinen. Bereits 1929 forderte der jüdische Kunstsammler Dr. Michael Berolzheimer eine Inventarisierung jüdischer Grabinschriften – eine Arbeit, die bisher erst für wenige Friedhöfe in Süddeutschland geleistet werden konnte. Das ist umso bedauerlicher, als die Inschriften auf den Grabsteinen jüdischer Friedhöfe einerseits durch Verwitterung und Verfall unwiederbringlich bedroht sind, sie andererseits aber eine Quelle ersten Ranges für die Erforschung der Geschichte der jüdischen Gemeinden darstellen. Eine umfassende Dokumentation der Grabmäler und ihrer Inschriften ist daher dringend geboten. Sie wird durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege seit 2020 in einem interdisziplinären Projekt realisiert. Im Vortrag werden Ziele, Methoden und erste Ergebnisse des Projekts erläutert.

Susanne Klemm war bis 2020 Leiterin des Fränkischen Museums und ist jetzt für das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege tätig. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Anmeldung im Kulturbüro erbeten unter 09852/904-44.

#### **Wieviel Antisemitismus steckt in der evangelischen Christenheit?**

Dr. Gerhard Gronauer, Pfarrer

Donnerstag, 28.10.2021, 19.30 Uhr, **Fränkisches Museum**, Feuchtwangen

Das Thema reiht sich in das Themenjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ ein. Die Tatsache, dass Jüdinnen und Juden nachweislich seit 1700 Jahren auf dem Territorium des heutigen Deutschlands leben, widerlegt das klassische antisemitische Fehlurteil, wonach die Judenheit „fremd“ in unserem Land sei. Zwar lebten Christinnen und Christen um 321 schon längere Zeit in den römischen Provinzen des Gebiets der jetzigen Bundesrepublik. Aber es existierte hierzulande eine jüdische Bevölkerung lange bevor es im Mittelalter Menschen gab, die sich und ihre Sprache „deutsch“ nannten. Vor diesem Hintergrund finden in diesem Themenjahr zahlreiche Veranstaltungen statt.

Bei dem genannten Diskussionsthema wird es konkret darum gehen, wie viel Antisemitismus in der evangelischen Christenheit steckt. Dr. Gronauer wird fünf wesentliche Punkte ansprechen: Was ist Antisemitismus? Gibt es Antisemitismus in der Bibel? War Luther ein Antisemit? Wie antisemitisch war die bayerische Landeskirche in der NS-Zeit? Wie sind aktuelle Vorfälle einzuschätzen, die danach fragen lassen, ob wir den Antisemitismus wirklich überwunden haben?

Dr. Gerhard Gronauer ist evangelischer Pfarrer in Dinkelsbühl, einer der Autoren des Synagogen-Gedenkbands Bayern und Lehrbeauftragter für Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der CVJM-Hochschule Kassel.

Die geltenden Hygienevorschriften sind einzuhalten, ein Mund-Nasen-Schutz ist erforderlich. Da aufgrund dieser Hygienevorschriften die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist für die Veranstaltung am 21.10.21 und 28.10.21 eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. Nr. 07950/802633 möglich und die 3-G-Regelung gilt.

---

## ■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

### Alle Angaben unter Vorbehalt!

#### **Breitenau**

#### **Sonntag, 17.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis**

10.15 Uhr Gottesdienst, Regionalbischöfin Gisela Bornowski  
3G-Regel (bitte Nachweis bereithalten)

#### **Sonntag, 24.10. – 21. Sonntag nach Trinitatis**

kein Gottesdienst

#### **Dorfgrütingen**

#### **Sonntag, 17.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis**

kein Gottesdienst

13.30 Uhr Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses

#### **Sonntag, 24.10. – 21. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl anl. Silberne  
Konfirmation, Pfarrer Jürgen Rosen

#### **Mosbach**

#### **Sonntag, 17.10. – Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Kirche Mosbach

#### **Sonntag, 24.10. – Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Gottesdienst  
Kirche Mosbach

#### **Larrieden**

#### **Sonntag, 17.10. – Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Gottesdienst  
Kirche Larrieden

#### **Sonntag, 24.10. – Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Kirche Larrieden

---

## ■ Baptistengemeinde Feuchtwangen Vorderbreithann 15

#### **Sonntag 17. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### **Sonntag 24. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### **Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei:**

Pastor Malessa, 09852 / 616717  
gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

---



**Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!**

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt.

**Eine vorherige telefonische Anmeldung dazu ist notwendig.** (Sieglinde Steinbauer, Tel. 09852/615133).

Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Die Zugangsdaten für die ZOOM Gottesdienste können telefonisch angefragt werden.

Jochen Kümmerle (Tel. 09852/4450).

**Sonntag, 17.10.**

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit M. Siehler  
Einführung von Samuel und Helen Illi  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

**Dienstag, 19.10.**

16.00 Uhr Krabbelgruppe

**Donnerstag, 21.10.**

09.00 Uhr Krabbelgruppe/Kinderhauskreis ‚Von Anfang an‘

**Sonntag, 24.10.**

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst am mit F. Seeger  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

**Mittwoch, 27.10.**

14.00 Uhr Seniorenkreis mit Ch. Bauer

**Donnerstag, 28.10.**

09.00 Uhr Krabbelgruppe/Kinderhauskreis ‚Von Anfang an‘  
20.00 Uhr! Frauengesprächskreis

**Veranstaltungen in den Außenorten:**

**Oberransbach**

**Dienstag, 19.10.**

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von E. Seng mit J. Kümmerle

**Breitenau**

**Dienstag, 26.10.**

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von A. Pröger mit M. Krupka / F. Strauß

**Mosbach**

**Mittwoch, 27.10.**

20.00 Uhr Bibelstunde im evang. Gemeindehaus Mosbach mit W. Beck

**EC KINDER- und JUGENDARBEIT**

**wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit**

**Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:**

Montag	19.00 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3–7 Jahre) Parallel dazu Elterncafe im Foyer
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11–13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse – 11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse – 11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren)

**Breitenau im ev. Gemeindehaus:**

Freitag	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (6–14 Jahre)
---------	-----------	----------------------------------

**Kontakt & Info:**

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen, Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450, E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org  
Ab 15. Oktober: Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644, E-Mail: samuel.illi@lgv.org  
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

**■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra**

**Samstag, 16.10. – Hl. Hedwig von Andechs und hl. Gallus und hl. Margareta Maria A.**

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr)

**Sonntag, 17.10. – Kirchweih-Sonntag**

10.15 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihsonntag für Anna Oertl und Angehörige

**Dienstag, 19.10. – Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Isaak Jogues und Hl. Paul v. Kreuz**

18.00 Uhr Feierlicher Rosenkranz  
18.30 Uhr Hl. Messe für Helga und Peter Richarz

**Mittwoch, 20.10. – Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland**

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim  
17.30 Uhr Kapiteljahrtag in Deiningen  
17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe für alle verstorbenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dekantes Nördlingen  
19.30 Uhr Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung im Ulrichsaaal, Thema: BANGKOK – streetlife unplugged (Thailands Hauptstadt zwischen Chaos und Leidenschaft); Referent: Klaus Seeger, Radio 8

**Donnerstag, 21.10. – Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln**

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“  
18.00 Uhr Kein Rosenkranz  
18.30 Uhr Keine Hl. Messe

**Samstag, 23.10. – Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger**

10.00 Uhr Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung im Ulrichsaaal; Thema: Bibeltag – Der Evangelist Lukas (ein begnadeter Geschichtenerzähler); Referentin: Dipl.theol. Simona Kiechle  
15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr)



**Sonntag, 24.10. – 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Kollekte für die Weltmission

- 10.15 Uhr Wortgottesfeier für Alfons Inderst und verstorbene Angehörige / für Theresia Jedlitschka / für Herbert Gerstner mit Eltern
- 11.30 Uhr Taufe Lynn Stierner

**Dienstag, 26.10. – Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis**

- 18.00 Uhr Feierlicher Rosenkranz
- 18.30 Uhr Hl. Messe für Eltern Ursula und Andreas Ebenberger

**Mittwoch, 27.10. – Hl. Wolfhard (Gualfardus) von Augsburg, Einsiedler bei Verona**

- 09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

**Donnerstag, 28.10. – Hl. Simon u. hl. Judas Thaddäus, Apostel**

- 18.00 Uhr Feierlicher Rosenkranz
- 18.30 Uhr Hl. Messe für Maria und Franz Rauth und Eltern Schizler

**Samstag, 30.10. – Samstag der 30. Woche im Jahreskreis**

- 15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)

**Sonntag, 31.10. – 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 10.15 Uhr Hl. Messe mit Erwachsenentaufe für Hedwig Ohneberg

**Hinweise:**

Veranstaltungen der katholischen Erwachsenenbildung i. Landkreis Ansbach im Ulrichsaal, Untere Torstr. 39, Feuchtwangen – **Auf die Einhaltung der 3-G-Regeln ist zu achten –**

1. **BANGKOK – streetlife unplugged (Thailands Hauptstadt zwischen Chaos und Leidenschaft)**  
Mittwoch, 20.10.2021, um 19.30 Uhr  
Referent: Klaus Seeger, Radio 8

2. **Bibeltag – Der Evangelist Lukas (Ein begnadeter Geschichtenerzähler)**  
Sie sind eingeladen zu einer Zeitreise in die Welt der jungen Christen. Erfahren Sie mehr über die bewegte Zeitgeschichte und die Entstehung des Evangeliums. Anhand unterschiedlicher Methoden erleben Sie die lukanischen Erzählungen noch einmal neu. Der Tag wird Sie einstimmen auf den Beginn des neuen Lesejahrs.  
Samstag, 23.10.2021, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Referentin: Dipl.theol. Simona Kiechle, Bibelreferentin f.d. Bistum Augsburg  
Hier ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. (0 98 52) 23 77

**Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:**

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter [www.pg-feuchtwangen.de](http://www.pg-feuchtwangen.de). Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürnwangen sind einzuhalten.

**Pfarrbüro:**

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Vielen Dank.



**Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.**

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

- Gottesdienst:** Sonntag, 10.00 Uhr
- Gebetsstunde:** Mittwoch, 18.30 Uhr
- Kindertreff:** Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

- Kontakt:**
- Telefon: 09868/51 42
- E-Mail: [effeuchtwangen@gmail.com](mailto:effeuchtwangen@gmail.com)

**Aus Vereinen und Verbänden**

**Hinweis:** Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an [mitteilungsblatt@feuchtwangen.de](mailto:mitteilungsblatt@feuchtwangen.de)

**Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder geraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder ungeraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.**

**■ TuS – Feuchtwangen**

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
von 08.00–12.00 Uhr unter der Tel. 09852/2566

**■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Fußball**

**Trainingszeiten der Junioren für die Saison 2021/22 im Heinz-Seidel-Stadion:**

<b>U19/A-Junioren</b> (Jahrgang 2003/04)	Montag	19.00–20.30 Uhr
	Donnerstag	19.00–20.30 Uhr
	Dombühl/Schillingsfürst	
<b>U19/A2-Junioren</b> (Jahrgang 2003/04)	Montag	19.00–20.30 Uhr
	Mittwoch	19.00–20.30 Uhr
	in Feuchtwangen	
<b>U17/B-Junioren</b> (Jahrgang 2005/06)	Montag	19.00–20.30 Uhr
	Mittwoch	19.00–20.30 Uhr
<b>U15/C-Junioren</b> (Jahrgang 2007/08)	Dienstag	17.30–19.00 Uhr
	Donnerstag	17.30–19.00 Uhr
<b>U13/D-Junioren</b> (Jahrgang 2009/10)	Dienstag	17.30–19.00 Uhr
	Donnerstag	17.30–19.00 Uhr
<b>U11/E-Junioren</b> (Jahrgang 2011/12)	Montag	17.30–19.00 Uhr
	Mittwoch	17.30–19.00 Uhr
<b>U9/F-Junioren</b> (Jahrgang 2013/14)	Montag	17.30–19.00 Uhr
	Mittwoch	17.30–19.00 Uhr





**U7/G-Junioren**

(Jahrgang 2015 u. jünger) Freitag 16.00–17.15 Uhr

Training unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften, diese ändern sich je nach Lage der Corona-Pandemie und den Vorgaben des Gesundheitsamtes!

**Trainer/Ansprechpartner im Juniorenbereich  
Saison 2021/2022**

**U19/A1-Junioren (Jahrgang 2003/2004)  
SG Schillingsfürst/Dombühl/Feuchtwangen**  
Thore Beck, Tel. 0151-15745622

**U19/A2-Junioren (Jahrgang 2003/2004)  
SG Schillingsfürst/Dombühl/Feuchtwangen 2**  
Max Göller, Tel. 0172-8366680

**U17/B1-Junioren (Jahrgang 2005/2006)  
TuS Feuchtwangen**  
Frieder Sommerer, Tel. 0176-53836488

**U15/C1-Junioren (Jahrgang 2007/2008)**  
Rüdiger Rössle, Tel. 01608716275

**U15/C2-Junioren (Jahrgang 2007/2008)**  
Achim Späth, Tel. 0151-28822815

**U13/D- Junioren (Jahrgang 2009/2010)**  
Claus Gottwald, Tel. 0176-32562418

**U11/E1-Junioren (Jahrgang 2011/2012)**  
Michael Geißler, Tel. 0178-3137341

**U11/E2-Junioren (Jahrgang 2011/2012)**  
Frank Stretz, Tel. 0160-91680111

**U09/F1-Junioren (Jahrgang 2013/2014)**  
Uli Möbus, Tel. 0173-2948470

**U09/F2-Junioren (Jahrgang 2013/2014)**  
Benjamin Burggraf, Tel. 0174-2494430

**U07/G-Junioren (Jahrgang 2015 und jünger)**  
Heiko Buckel, Tel. 0170-5507705

**Auskünfte und Informationen zu  
Spiel- und Trainingsbetrieb erteilen auch:**

Wolfgang Guttropf, Abteilungsleiter Tel. 09852/4258  
Jörg Vogl, Jugendleiter Tel. 09852/616781

**Werden Sie Mitglied im Förderverein des TUS Feuchtwan-  
gen und unterstützen Sie damit die Jugendarbeit der  
Fußballabteilung.**

**Info:** Karl Heinz Lindörfer (1. Vorstand) Tel. 0171-3162075  
oder im Internet unter <http://www.fussball-feuchtwangen.de/foerderverein-tus-fussball>

**■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Basketball  
„Griffins“**

**Trainingszeiten:**

**Kinder von 6–9 Jahren**

Dienstag 17.30–18.30 Realschulturnhalle FEU  
Donnerstag 17.30–18.30 Ballspielhalle FEU

**Kinder von 10–15 Jahren**

Dienstag 18.30–20.00 Realschulturnhalle FEU

Donnerstag 18.30–20.00 Realschulturnhalle FEU

**Mädchen ab 16 Jahren und Damen**

Donnerstag 18:00–19.30 Ballspielhalle FEU  
Sonntag 10:00–11.30 Ballspielhalle FEU

**Jungen ab 16 Jahren und Herren**

Dienstag 20:00–21.30 Realschulturnhalle FEU  
Donnerstag 20.00–21.30 Realschulturnhalle FEU

**Damen/Herren**

Freitag 18.30–20.00 Ballspielhalle FEU

*In den Schulferien kann in der Realschulturnhalle  
KEIN Training stattfinden.*

**Ansprechpartner:**

**Herren und Jungs ab 16 Jahren:**

Kai Engelhardt, Telefon 0170/5462530

**Damen und Mädchen ab 16 Jahren:**

Bernd Häßlein, Telefon 0171/3531047

**Kinder bis 15 Jahre:**

Lara Häffner, Telefon 0151/74759039

**Homepage:** <https://griffins.mein-verein.de>

**■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Handball**

**Minis/E-Jugend bis 10 Jahre**

Montag: 17.30–18.30

**C-/D-Jugend männlich 10–14 Jahre**

Dienstag: 17.30–19.30  
Freitag: 17.00–18.30

**D-Jugend weiblich 10–12 Jahre**

Dienstag: 17.30–18.30  
Freitag: 17.00–18.00

**B-Jugend weiblich ab 14 Jahre**

Montag: 17.30–18.30 (Ballspielhalle FEU)  
Mittwoch: 17.00–18.00 (Schnelldorf)

**Herren ab 17 Jahren**

Dienstag: 19.30–21.30  
Donnerstag: 19.30–21.30

**Weitere Infos unter [www.tusfeuchtwangen-handball.de](http://www.tusfeuchtwangen-handball.de)**

**■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Turnen**

**Die Abteilung Turnen sucht dringend Helfer, die gerne die  
Übungsleiter beim Kindersport unterstützen möchten. Mel-  
den Sie sich unter Telefon 09852/25 66.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Mutter-Kind-Turnen:**

**1. Gruppe (2 bis 4,5 Jahre) mit Eltern**

Übungsleiter: Eva Zein, Miriam Kälberer, Martin Häberlein  
Übungszeit: Mittwoch 15.15–16.30 Uhr  
Ort: Ballspielhalle  
Kontakt: Martin Häberlein 0179 / 9707414



## 2. Gruppe (3,5 bis 4,5 Jahre)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Simone Brand, Alexandra Rauch, Agnes Willecke  
 Übungszeit: Donnerstag 14.30–16.30 Uhr  
 Ort: Ballspielhalle  
 Kontakt: simone.hedler@gmx.de

## Kinderturnen/Kindersport:

### 1. Gruppe (5 Jahre bis 1. Klasse) ohne Eltern

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Katja Mader, Rabea Trumpp, Nicole Stretz  
 Übungszeit: Donnerstag 16.00–17.30 Uhr  
 Ort: Ballspielhalle  
 Kontakt: rabea.trumpp@gmail.com

### 2. Gruppe (3 bis 5 Jahre)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Michele Heidtke  
 Übungszeit: Montag 15.45–17.00 Uhr  
 Ort: Ballspielhalle  
 Kontakt: michele.heidtke@googlemail.com

### 3. Gruppe (Mädchen 4. bis 8. Klasse)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Andrea Abel, Daniela Müller  
 Übungszeit: Mittwoch 16.30–18.15 Uhr  
 Ort: Ballspielhalle  
 Kontakt: anbel1@t-online.de

## Leistungsorientiertes Gerätturnen:

### 1. Gruppe Jungen

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Martin Trumpp  
 Übungszeit: Freitag 15.00–17.00 Uhr  
 Ort: Ballspielhalle  
 Kontakt: martin.trumpp@gmail.com

### 2. Gruppe Mädchen

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Malika Riedel, Jeannette Wirth  
 Übungszeit: Mittwoch 18.00–20.00 Uhr  
 Freitag 14.30–17.00 Uhr  
 Ort: Ballspielhalle  
 Kontakt: malika.feuchtwangen@web.de

### 3. Gruppe Aufbaugruppe Leistungsturnen

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter: Jeannette Wirth, Andrea Winter  
 Übungszeit: Mittwoch 17.30–19.00 Uhr  
 Ort: Jahnhalle  
 Kontakt: leitung.turnen@tus-feuchtwangen.de

## Aerobic/sonstige Turngruppen:

### Move your Body (auch als Kursangebot)

Fitness, Aerobic, Herz-Kreislauf-Workout, Kräftigung der Tiefenmuskulatur mit und ohne Geräte, Faszientraining, Stretching u.v.m.  
 Übungsleiter: Katja Rössle  
 Übungszeit: Montag 20.00–21.00 Uhr  
 Übungsort: Ballspielhalle  
 Kontakt: katja.daeubler@aol.com

## Frauengymnastik

Übungsleiter: Doris Halfpaap  
 Übungszeit: Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr  
 Ort: Jahnturnhalle

## Gruppe Männersport

Übungsleiter: Günter Twardokus  
 Übungszeit: Montag 20.30–22.00 Uhr  
 Ort: Ballspielhalle

## Seniorenturnen:

### Gruppe Männer

Übungsleiter: Erhard Mildenerger  
 Übungszeit: Montag 18.00–19.00 Uhr  
 Ort: Jahnturnhalle

### Gruppe Frauen

Übungsleiter: Gerlinde Buchta  
 Übungszeit: Montag 19.15–20.15 Uhr  
 Ort: Jahnturnhalle

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den angegebenen Kontakt oder an Frau Wirth – leitung.turnen@tus-feuchtwangen.de**

## TuS Feuchtwangen – Abteilung Leichtathletik

### Trainingszeiten

#### Montag (außer Ferien)

18.00 Uhr Lauftreff Treffpunkt Realschulturnhalle (nach Vereinbarung)  
 Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer

19.15 – Allround-Training/Gymnastik  
 20.00 Uhr (Realschulturnhalle)  
 Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer

#### Mittwoch (außer Ferien)

18.30 – allgem. Leichtathletik-Training  
 20.00 Uhr (Realschulturnhalle oder Außensportanlage)  
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann, Martin Meyer

#### Freitag (außer Ferien)

15.30 – Schülertraining (6–10 Jahre)  
 16.00 Uhr (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)  
 Ansprechpartner: Moritz Meyer, Anna Rados, Lara Meyer

16.30 – Jugendtraining (10–15 Jahre)  
 18.00 Uhr (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)  
 Ansprechpartner: Bianca Schütz

18.00 – allgem. Leichtathletiktraining  
 19.30 Uhr (Landschulturnhalle und Außensportanlage)  
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann

#### Sonntag (nach Vereinbarung)

10.30 – Bahntraining (Außensportanlagen)  
 12.00 Uhr

## TuS Feuchtwangen – Tanzen

### Dienstag

17.00–18.00 Uhr	Hip Hop Kids ab 7 Jahren
18.00–19.00 Uhr	Breaking
19.00–20.00 Uhr	HipHop teens I ab 14 Jahren
20.00–21.00 Uhr	Mosaaix

### Freitag

18.00–19.00 Uhr	HipHop Kids ab 9 Jahren
19.00–20.00 Uhr	HipHop Teens ab 12 Jahren

Ab sofort im Gymnastikraum im Sportheim  
 Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Telefon 25 66

## TuS Feuchtwangen – Abteilung Volleyball

### Dienstag

16.30–17.30 Uhr	männl. Jugend (13–16 Jahre) Ballspielhalle Ansprechpartner: Martin Trumpp
-----------------	---



**Mittwoch**

18.00–20.00 Uhr Damen  
Ballspielhalle  
Ansprechpartner: Eva Zein

**Freitag**

18.30–20.30 Uhr Damen  
Ballspielhalle  
Ansprechpartner: Lisa Harich

20.15–22.15 Uhr Herren  
Ballspielhalle  
Ansprechpartner: Martin Trumpp

**TuS Feuchtwangen – Abteilung Karate**

**Trainingszeiten**

**Montag**

17.00–18.00 Uhr Bambinitraining 6–8 Jahre  
Realschulturnhalle

18.00–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 8–13 Jahre  
Realschulturnhalle

**Mittwoch**

17.30–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre  
Stadtschulturnhalle

19.00–20.30 Uhr Erwachsenentraining (Anfänger und Fortgeschrittene)  
Stadtschulturnhalle

**Freitag**

17.45–18:45 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre  
Jahnturnhalle

Infos: Mehmet Hürriyetoglu, Telefon 0178/968 93 78

**TuS Feuchtwangen – Abteilung Schwimmen im Hallenbad Feuchtwangen**

**Trainingszeiten:**

**Montag:**

17.00–18.15 Uhr Leistungsgruppe

**Dienstag:**

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

**Mittwoch:**

15.15–16.15 Uhr Nachwuchsgruppe/Jüngere  
(Voraussetzungen: sicheres Schwimmen von 200 m, Alter ca. 8 Jahre)

**Donnerstag:**

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

Weitere Infos: Stefan Mader, Tel. 09857/1877 od. Christoph Wallewein, Tel. 09852/610921

**TuS Feuchtwangen – Abteilung Tischtennis**

**Dienstag:**

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS – Jahnhalle  
20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS – Jahnhalle

**Donnerstag:**

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS – Jahnhalle  
20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS – Jahnhalle

**Weitere Infos:**

1. Vorstand: Wolfgang Hauf, Tel. 09852/1065  
Jugendleiter: Andreas Kamleiter, Tel. 0981/35765816  
www.feuchtwangen-tischtennis.de

**TuS Feuchtwangen – Abteilung Badminton**

**Trainingszeiten**

**Mittwoch:**

18.15–20.00 Uhr Freizeitgruppe aller Altersklassen, Ballspielhalle  
Kontakt über die Geschäftsstelle 09852 / 2566

**TuS Feuchtwangen – Abteilung Triathlon**



**Trainingszeiten**

**Montag:**

20.30–21.30 Uhr Schwimmtraining  
Hallenbad Feuchtwangen

**Dienstag:**

ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining  
A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

**Mittwoch:**

20.00–21.00 Uhr Allgemeines Training  
Jahnturnhalle

**Donnerstag:**

21.00–22.00 Uhr Schwimmtraining  
Hallenbad Feuchtwangen

**Freitag:**

ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining  
A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

**Samstag:**

08.30–09.30 Uhr Schwimmtraining  
Hallenbad Feuchtwangen

Radausfahrten finden ganzjährig nach Absprache statt.  
Lauftraining findet ganzjährig nach Absprache statt (Gelände- oder Bahntraining)

**Weitere Infos:**

1. Vorstand: Thomas Schmidt, Tel. 0177/7020839 oder feuchtwangen.triathlon@gmail.com

**TuS Feuchtwangen – Abteilung Gesundheitssport**

**Herzsportgruppe**

Übungsleitung: Andrea Mäule, Tel. 09869/9785825

**TuS Feuchtwangen – Gruppe Sport trotz Handicap**

Freitag: 16.00–17.00 Uhr Jahnhalle  
Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Tel. Nr. 2566

**TuS Feuchtwangen – Gruppe Wirbelsäulengymnastik**

**Im Sportstudio Vitalis**

**Montag:**  
Gruppe 1: 16.30–17.30 Uhr

**Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport**

**Unsere Kurszeiten:**



- Montag:** 7.30 Uhr, 8.30 Uhr  
16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
- Dienstag:** 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
- Mittwoch:** 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr  
16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
- Donnerstag:** 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr  
16.30 Uhr
- Freitag:** 9.30 Uhr und 10.30 Uhr
- Sitzgymnastik:**
- Montag:** 9.30 Uhr
- Dienstag:** 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
- Freitag:** 8.30 Uhr

### NEU ab September:

#### Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)

**Dienstag:** 15.30 Uhr

#### Lungensport

**Donnerstag:** 10.30 Uhr

#### Unser Kursraum ist barrierefrei!

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)

Kontakt: Daniela Wörner Tel. 0171 - 1687435

### ■ VdK – Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981 / 9778640.

### ■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr.8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/610968

#### Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis.

Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

#### Öffnungszeiten:

**Montag bis Donnerstag** 10.00–13.00 Uhr und  
13.30–17.00 Uhr

**Freitag** 10.00–17.00 Uhr

**Samstag** 10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

### ■ Funkalamierung der Freiwilligen Feuerwehr

#### Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Am **Samstag, 16.10.2021** wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst:

Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgütingen, Ungetshausen, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberahorn, Breitenau, Vorderbreitenthann, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhofen.

### ■ Jahreshauptversammlung 2021

Liebe Triathlon-Sportsfreunde,  
zur ordentlichen Jahreshauptversammlung möchte ich alle Mitglieder, Angehörige, Freunde und Interessierte recht herzlich einladen.



**Tag:** Samstag, 13. November 2021

**Uhrzeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Sportheim TuS-Stadion

#### Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung  
Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 2: Bericht Abteilungsleitung
- TOP 3: Bericht Kassenwart
- TOP 4: Bericht Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 5: Neuwahlen
- TOP 6: Zukunft der Abteilung Triathlon
- TOP 7: Verschiedenes

Im Anschluss ist ein Orga-Gespräch für den Feuchtwanger Triathlon 2022 angesetzt. Mit sportlichen Grüßen

Thomas Schmidt  
Abteilungsleiter

### ■ Wir für Feuchtwangen Bündnis 90/ Die Grünen



#### Einladung zur gemeinsamen

#### Jahreshauptversammlung von Wir für Feuchtwangen und Bündnis 90/Die Grünen – Ortsverband Feuchtwangen

Freitag, 22. Oktober 19.30 Uhr  
Feuchtwangen, Gasthaus Sindel-Buckel

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ergänzung zur Tagesordnung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Aktuelles aus dem Stadtrat
4. Diskussion
5. Wahl der Sprecher\*innen Ortsverband Bündnis 90 / Die Grünen
6. Sonstiges

Die Veranstaltung unterliegt den an diesem Tag geltenden Vorsorge- und Hygienemaßnahmen.

#### Kontakt & Infos

##### Wir für Feuchtwangen

Marko Hedler Flurstr. 11 . Feuchtwangen Tel. 0179-7502735

##### OV – Grüne

Joachim Gutekunst, Lindenberg 23. Feuchtwangen, Tel. 09852 - 2777

### ■ ASV Breitenau

#### Der ASV Breitenau lädt ein zum Preisschafkopfturnier am Samstag, 23. Oktober 2021 um 19.30 Uhr im Vereinsheim Breitenau



Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Startgebühr: 5,-€

Als Gewinne werden Geldpreise ausgegeben!

#### Die aktuellen Corona-Regeln sind zu beachten!!

Ihr ASV Breitenau



## ■ Reiterfreunde Zehdorf e. V.

Du bist im Alter von 6 bis 8 Jahren und hast Lust auf einen Tag voller Spiel, Spaß und Abenteuer rund ums Pferd, dann bist du hier genau richtig!!



**Tag:** 23.10.2021  
**Uhrzeit:** ab 10.00 bis 16.00 Uhr  
**Kosten:** 35,- €  
**Platzanzahl:** 10

Für das leibliche Wohl der Kinder ist gesorgt. Bitte Fahrradhelm mitbringen und Kleidung, welche schmutzig werden darf.

Du kannst erleben, wie ein Tag im Pferdestall abläuft. Es gibt ein spannendes Programm, bei dem auch das Reiten nicht fehlen darf.

Anmeldung oder Fragen bitte unter: nicolesindel@web.de  
 Anmeldeschluss: 18.10.2021

## ■ Krieger- und Soldatenverein Krapfenau und Umgebung e.V.



### Jubiläumsfeier am Sonntag den 17.10.2021

- 09.00 Uhr: Abmarsch mit Patenverein Heilbronn und der Feuerwehr Krapfenau/Wehlmäusel unter musikalischer Begleitung der Mosbacher Bläser vom Gasthaus „Am Forst“ in Wehlmäusel zum Kriegerdenkmal. Jubiläumsgottesdienst mit Pfarrer Wild.
- 09.45 Uhr: Begrüßung und Festrede durch 1. Vorstand Rainer Schmelzer mit anschließenden Ehrungen.
- 10.30 Uhr: Rückmarsch zum Gasthaus „Am Forst“, im Anschluss gemütliches Beisammensein (es gilt die 3G-Regel)

**Die Bevölkerung ist zu unserer Feier herzlichst eingeladen.**

## ■ FFW Banzenweiler

### Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag, den 05. November 2021** findet um **19.30 Uhr** die Hauptversammlung der FFW Banzenweiler im Gemeinschaftshaus Banzenweiler statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Interessierte eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht des Jugendwarts
7. Grußworte
8. Wünsche und Anträge

Um Erscheinen der aktiven FFW-Mitglieder in Uniform wird gebeten.  
 Die Vorstandschaft

## ■ Banzerweilemer Gma e.V.

### Jahreshauptversammlung:

Am Freitag, den **05. November 2021** um 19.30 Uhr findet im Gemeinschaftshaus Banzenweiler, die erste Jahreshauptversammlung des Ortsverein „Banzerweilemer Gma e.V.“ statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Bericht des Vorstandes
5. Grußworte
6. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

## ■ Frauenchor „Nova Luna“

Jeden **Dienstag Chorprobe, 19.00 Uhr**, Sängermuseum. Neue Sängerinnen, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen.

### Einladung zur Hauptversammlung

Am **Dienstag, den 9. November 2021** findet um 18.00 Uhr die Hauptversammlung des Frauenchors Nova Luna statt. Wir treffen uns im Sängermuseum in Feuchtwangen. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht durch die 1. Vorsitzende
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes
6. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge, die bei der Mitgliederversammlung besprochen werden sollen, sind bis 02. November 2021 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden oder der Vorstandschaft einzureichen.

Die Vorstandschaft

## Sonstiges

### ■ Aufruf zum Videoprojekt „Meine Heimatschätze“



Mit einem Videoprojekt zum Mitmachen wendet sich der Landkreis Ansbach erstmals an die Filmbegeisterten in der Region. Gesucht werden schöne Videoaufnahmen aus unserer Heimat. Haben Sie die Kerwa mit der Kamera begleitet oder den Hesselberg mit der Drohne überflogen? Haben Sie stimmungsvolle Aufnahmen von Ausflügen, Lieblingsplätzen oder Ihrer Arbeit? Wir freuen uns, wenn Sie diese Heimatschätze mit uns teilen! Es müssen dabei nicht zwingend aktuelle Aufnahmen sein. Manchmal schlummert ein gelungenes Werk bereits auf der Festplatte oder in der Cloud.

Mit dem Titel „Meine Heimatschätze“ knüpft der Landkreis Ansbach an den sehr erfolgreichen ersten Fotowettbewerb an, der im Jahr 2019 in Anlehnung an die Landesgartenschau in Wassertrüdingen startete. „Die Vielzahl und die Kreativität der damals eingesendeten Aufnahmen hat mich sehr beeindruckt. Ich bin sicher, dass es im Landkreis Ansbach auch mit der Videokamera viele Schätze einzufangen gibt“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Aus den hochgeladenen Beiträgen soll ein professionelles Heimatvideo entstehen. Die eingesendeten Aufnahmen sollten nicht länger als drei Minuten sein.

Für alle Teilnehmer steht mit der Cloud des Landkreises Ansbach ein digitaler Ort zur Verfügung, an dem die Daten bequem und datenschutzkonform im Zeitraum von Oktober 2021 bis März 2022 über die Homepage des Landkreises Ansbach hochgeladen werden können. Wer das Formular auf der Seite [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) mit seinen persönlichen Angaben abschickt, erhält umgehend einen Link für den Upload. Mit der Einsendung stimmen die Teilnehmer zu, dass die Videos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Ansbach in Web und Print genutzt werden können. Unter allen im Video berücksichtigten Teilnehmern werden nach Abschluss des Projekts Geldpreise und regionale Spezialitäten verlost. Mitarbeiter des Landratsamtes sind von der Verlosung ausgeschlossen.

Wir bitten um Beachtung folgender Hinweise zum Thema Urheberrecht:

Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwertungsrecht an den eingereichten Aufnahmen (Video/Audio) hat. Sind auf den Aufnahmen Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Aufnahmen veröffentlicht werden. Die Aufnahmen müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der/die Teilnehmer/in den Landkreis Ansbach von allen Ansprüchen frei. Jeder Teilnehmer räumt dem Landkreis Ansbach unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass eingereichte Aufnahmen veröffentlicht werden.

Hier nochmal die wichtigsten Daten zum Videoprojekt im Überblick:

- Teilnahmezeitraum von Oktober 2021 bis März 2022
- Videos nicht länger als drei Minuten
- sicheres Hochladen per Formular auf der Seite [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de)
- Teilnahme an Verlosung

## ■ ALTHOLZ – effizient und nachhaltig Sammeln und Verwerten!



### Welches Holz kann ich am Wertstoffhof abgeben?

- Altholz aus privaten Haushaltungen
- Altholz in haushaltsüblichen Mengen

### Altholzkategorien:

#### Altholzkategorie A I:

Naturlasches und lediglich mechanisch bearbeitetes Altholz, das bei seiner Verwendung nicht mit holzfremden Stoffen verunreinigt wurde. *Zum Beispiel: Unbehandeltes Holz wie Regale, Stühle, Bettgestelle, Schränke, Fußboden, Kisten, etc. ...*

#### Altholzkategorie A II:

Verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz **ohne** halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und **ohne** Holzschutzmittel. *Zum Beispiel: Sperrholz, Faserplatten, lackierte Holzdecken, beschichtete Arbeitsplatten aus Holz.*

#### Altholzkategorie A III:

Altholz mit halogenorganischen Verbindungen in der Beschichtung ohne Holzschutzmittel. *Zum Beispiel: Holz mit PVC oder Schwermetalle in der Beschichtung.*

#### Altholzkategorie A IV:

Diese Hölzer zählen aufgrund der speziellen Behandlung mit Holzschutzmitteln zu den gefährlichen Abfällen. *Das betrifft aus privaten Haushalten nur möbelähnliche Gegenstände aus dem Außenbereich*

*reich wie: Kinderschaukel, Sandkasten, Gartenmöbel, Gartenbank*

**Nicht abgegeben werden können hingegen:** Gartenzäune, Terrassenhölzer, Gartentüren, Gartenhäuser, Pergolen ... **Ebenso werden Hölzer von Umbaumaßnahmen aus dem Innen- und Außenbereich, wie Türen, Zargen, Bau- und Konstruktionsholz, Spanplatten etc. nicht angenommen!**

### WICHTIGES zum Thema Altholz:

Altholz ist der Oberbegriff für behandeltes wie unbehandeltes Holz, dessen ursprüngliche Zweckbestimmung aufgegeben wird, ohne dass ein neuer Verwendungszweck unmittelbar an dessen Stelle tritt (Holzabfall).

Im Landkreis Ansbach wird Altholz, das im Rahmen der üblichen privaten Lebensführung anfällt, an den Wertstoffhöfen kostenlos angenommen.

**Beachten Sie bitte, dass an den Wertstoffhöfen keine Bau- und Abbruchabfälle und keine gewerblichen Abfälle angenommen werden.**

### Kontakt

Die Abfallberatung des Landkreises Ansbach steht für Fragen gerne zur Verfügung:

Mo.–Do. 08.00 Uhr–16.00 Uhr

Fr. 08.00 Uhr–12.00 Uhr

### Landratsamt Ansbach – Dienstgebäude 3 Sachgebiet Abfallwirtschaft

Mariusstraße 27, 91522 Ansbach

Telefon: 0981 468 2301

Fax: 0981 468 2319

[abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de](mailto:abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de)

[www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de)

**Kennen Sie schon die Abfall-APP des Landkreises Ansbach? Nie wieder den Leerungstag verpassen! Immer über Änderungen rechtzeitig informiert sein! Wissen, wo ich etwas entsorgen kann!**

Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie die App installieren und nutzen. *Stand: April 2021*



**JEDER kann seinen Beitrag dazu leisten!**

## ■ Neuer Rekord bei Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen im Landkreis Ansbach sind auf ein neues Allzeithoch geklettert. Zum Stichtag 30. Juni 2021 hatten 185.742 Menschen hier ihren Hauptwohnsitz. Das ist ein historischer Spitzenwert. Vor einem halben Jahr (Stichtag 31.12.) waren es noch 185.316, vor einem Jahr 184.851 Einwohner. Damit zeigt sich einmal mehr, dass der Landkreis Ansbach von immer mehr Menschen als lebens- und liebenswerte Region wertgeschätzt wird.

„Der Landkreis Ansbach bietet beste Lebensbedingungen. Wir investieren viel in die Infrastruktur sowie in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Daher bin ich sehr erfreut, dass sich dieses Engagement in den wachsenden Einwohnerzahlen widerspiegelt“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Die Bevölkerungszunahme im Landkreis Ansbach basiert im We-



sentlichen auf Zuwanderung. „Wir sind als Lebens- und Arbeitsstandort attraktiv, deswegen entscheiden sich immer mehr Menschen, hierher zu ziehen“, so der Landrat.

Besonders deutlich fiel im ersten Halbjahr 2021 der Zuwachs in Heilsbronn (plus 80 Einwohner), Wassertrüdingen (71) und Dinkelsbühl (46) aus. Größte Stadt im Landkreis Ansbach bleibt Feuchtwangen mit 12.582 (plus 39), gefolgt von Dinkelsbühl (11.928) und Rothenburg (11.263, minus zehn). Die kleinsten Gemeinden sind Ohrenbach (602, plus/minus 0), Röckingen (728, minus sieben) und Unterschwaningen (871, plus vier).

## ■ Veranstaltungsreihe „Die Corona Pandemie im Bildungsalltag“

Das Dialogforum des Landkreises Ansbach findet in diesem Jahr bereits zum neunten Mal statt. Es bietet Eltern, Erziehenden, Lehrkräften, Jugendwarten, Vereins- und Verbandsvorsitzenden sowie weiteren interessierten Personen eine Austausch- und Informationsplattform zu bildungsrelevanten Themen.

Corona-bedingt findet das diesjährige Dialogforum als webbasierte Veranstaltungsreihe statt und wird sich aus aktuellem Anlass dem Thema „Die Corona Pandemie im Bildungsalltag“ widmen.

In sieben Web-Seminaren behandeln erfahrene Referenten folgende Themen:

- Intrinsische Motivation bei Kindern und Jugendlichen fördern (Di, 9.11.2021, 19.00–20.30 Uhr)
- Aktive Medienarbeit in der Kita (Mi, 10.11.2020, 19.00–20.30 Uhr)
- MINT-Interesse durch Jugend forscht fördern (Do, 11.11.2020, 19.00 – 20.30 Uhr)
- Binnendifferenzierung: Umgang mit unterschiedlichen Lernständen (Mo, 15.11.2020, 19.00–20.30 Uhr)
- Einfache Werkzeuge für schwere Zeiten: Positive Psychologie im pädagogischen Alltag (Mi, 17.11.2020, 19.00–20.30 Uhr)

Das genaue Programm, sowie weitere Informationen, können Sie den in Ihren Gemeinden ausliegenden Veranstaltungsflyern entnehmen.

Zur Teilnahme an den Web-Seminaren benötigen Sie einen internetfähigen Rechner oder Notebook sowie eine stabile Internetverbindung. Idealerweise haben Sie außerdem eine Webcam und Headset.

Um **Anmeldung bis 6. November 2021** unter [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de) wird gebeten. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie Zugangsdaten oder Links wie Sie teilnehmen können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
 Bildungsregion Landkreis Ansbach  
 Laura Salvatori Wächtler  
 Telefon: 0981/468-1030  
 Mail: [wifoe@landratsamt-ansbach.de](mailto:wifoe@landratsamt-ansbach.de)



**Bitte  
Wunschtermin  
reservieren!**

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

**Mittwoch**  
**20.10.**  
**17:00–20:30 Uhr**

**FEUCHTWANGEN**  
Volksschule-Stadt  
Schulstr. 8  
[www.blutspendedienst.com/feuchtwangen](http://www.blutspendedienst.com/feuchtwangen)



**Schnell zum Wunschtermin:**

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

**Bitte mitbringen:** Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

**i** Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)  
oder [info@blutspendedienst.com](mailto:info@blutspendedienst.com)  
Überprüfen der Spende-fähigkeit:  
[blutspendedienst.com/spendecheck](http://blutspendedienst.com/spendecheck)

**Blutspendedienst**  
des Bayerischen Roten Kreuzes

